

Ministerium für Inneres, Kommunales,
Wohnen und Sport | Postfach 71 25 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den
Vorsitzenden
des Innen- und Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Jan Kürschner, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/59 (neu)

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Lars Harms, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

über das:
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 19. August 2022



8. August 2022

Mein Zeichen: VI 27-55382/2022

Konsolidierungskonzept der Stadt Neumünster

hier: Kenntnisnahme des öffentlich-rechtlichen Vertrages nach § 16 FAG

Sehr geehrte Herren Vorsitzende,

die Stadt Neumünster hat mit dem Land Schleswig-Holstein einen öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Erhalt von Konsolidierungshilfen nach § 16 Finanzausgleichsgesetz (FAG) abgeschlossen. Gemäß § 16 Absatz 3 Nr. 3 FAG ist dieser Vertrag vor der Zustimmung durch die Stadtvertretung dem Innen- und Rechtsausschuss sowie dem Finanzausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages zur Kenntnis vorzulegen.

Hintergrund:

Die Städte Flensburg, Kiel und Lübeck haben bereits im Jahr 2019 Konsolidierungsverträge abgeschlossen. Die Stadt Neumünster hat seinerzeit ebenfalls Konsolidierungshilfen für den Zeitraum 2019 bis 2023 beantragt, auf Grund ihrer guten Haushaltslage und nicht vorhandener Defizite wurde die Vorlage eines Konsolidierungskonzepts und der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages allerdings ausgesetzt. Nun hat sich die Finanzlage der Stadt Neumünster verschlechtert; sie weist seit dem Jahr 2020 wieder Defizite aus. Die Voraussetzungen für einen Bezug von Konsolidierungshilfen sind nun auch für die Stadt Neumünster gegeben.

Nach erfolgter Beteiligung des Finanzministeriums und Anhörung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände wurde zwischen dem Land und der Stadt Neumünster ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über den Erhalt von Konsolidierungshilfen geschlossen. Dieser Vertrag wird gemäß § 16 Absatz 3 Nr. 3 FAG dem Innen- und Rechtsausschuss sowie dem Finanzausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages zur Kenntnis vorgelegt.

Mit freundlichem Gruß

gez. Jörg Sibbel

Anlagen:

- Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der Stadt Neumünster über die Konsolidierungshilfen nach § 16 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG)
- Konsolidierungskonzept 2022 - 2023 der Stadt Neumünster

Öffentlich-rechtlicher Vertrag

zwischen dem Land Schleswig-Holstein
endvertreten durch die Ministerin für Inneres, Kommunales,
Wohnen und Sport
nachstehend Ministerium für Inneres, Kommunales,
Wohnen und Sport genannt

und

der Stadt Neumünster
vertreten durch den Oberbürgermeister
nachstehend Stadt Neumünster genannt

über die Konsolidierungshilfen nach § 16 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG)

§ 1

Gegenstand des Vertrages, Konsolidierungsziel

Die Stadt Neumünster und das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport, schließen diesen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Ziel, dass die Stadt Neumünster zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder aus eigener Kraft dauerhaft einen strukturell ausgeglichenen Haushalt erreicht und die aufgelaufenen Jahresfehlbeträge zurückführt, um so kommunalpolitische Handlungsspielräume zurück zu gewinnen. Dieses Ziel soll durch die Gewährung von solidarisch durch die kommunale Familie und das Land bereitgestellte Konsolidierungshilfen und einen angemessenen Eigenanteil der Stadt Neumünster zur Haushaltskonsolidierung erreicht werden.

§ 2 Konsolidierungshilfe

Das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport gewährt der Stadt Neumünster Konsolidierungshilfen nach den §§ 4 Absatz 2 Nummer 1 und 16 FAG sowie der dazu ergangenen Richtlinie über die Gewährung von Konsolidierungshilfen (§ 11 FAG), neu § 16 FAG vom 4. Januar 2019 (Amtsblatt Schl.-H. S. 125 ff) – nachfolgend Richtlinie genannt.

§ 3

Beitrag der Stadt Neumünster zur Haushaltskonsolidierung

- (1) Die Stadt Neumünster verpflichtet sich, einen angemessenen Eigenanteil zur Haushaltskonsolidierung zu erbringen. Der Eigenanteil muss geeignet sein, den Haushalt der Stadt Neumünster dauerhaft und strukturell, also jährlich wiederkehrend, zu entlasten.
- (2) Die Stadt Neumünster verpflichtet sich, den mit öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 14. Oktober 2015 für das Jahr 2018 vereinbarten Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 4,94 Mio. € weiterhin zu leisten.

Darüber hinaus wird sie einen zusätzlichen Eigenanteil in Höhe von mindestens 10 € je Einwohnerin und Einwohner auf Grundlage der Einwohnerzahl zum 31. März 2018 und somit in Höhe von 794.000 € nachweisen, der in den Jahren 2022 bis einschließlich 2023 finanziell wirksam wird.

Dieser Konsolidierungsbeitrag wird durch die in der Anlage dargestellten Konsolidierungsmaßnahmen realisiert; die Anlage ist Bestandteil dieses Vertrages. Sofern der in der Anlage ausgewiesene Konsolidierungsbeitrag nicht in der dargestellten Höhe erbracht wird bzw. einzelne Maßnahmen nicht oder nicht vollständig umgesetzt werden, führt dies nicht zu einer Kürzung der Konsolidierungshilfe nach Ziffer 7.2 der Richtlinie, solange der Mindestbeitrag nach Satz 1 und 2 erfüllt wird.

- (3) Die Steuersätze werden mindestens in folgender Höhe festgesetzt, solange ein Abbau der aufgelaufenen Jahresfehlbeträge nicht erfolgt ist oder sich mittelfristig ein neuer Jahresfehlbetrag abzeichnet:

Steuerart	ab 2019 ¹
Grundsteuer A	390 %
Grundsteuer B	480 %
Gewerbesteuer	410 %
Zweitwohnungssteuer	12%
Vergnügungssteuer	16 %
Hundesteuer	120 €

- (4) Die Stadt Neumünster ist berechtigt, vertraglich vereinbarte Konsolidierungsmaßnahmen im laufenden Konsolidierungszeitraum durch eine oder mehrere andere Maßnahmen zu ersetzen, sofern das für die vertraglich vereinbarte Konsolidierungsmaßnahme prognostizierte Einsparpotenzial mindestens in gleicher Höhe erreicht wird. Ihr Ersatz ist nach Ziffer 7.2 der Richtlinie anzuzeigen.

§ 4

Anwendung der Richtlinie

Die Vertragsparteien sind sich einig, dass ungeachtet der gesonderten Erwähnung einiger Ziffern im Vertragstext die Richtlinie in ihrem vollen Umfang Bestandteil dieses Vertrages ist. Auf die Möglichkeit der Kürzung der Konsolidierungshilfe nach Ziffer 7.2 der Richtlinie wird besonders hingewiesen.

§ 5

Sonstiges

Sollte eine oder sollten mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Regelung eine Regelung zu treffen, die dem mit ihr verfolgten Zweck am nächsten kommt. Dasselbe gilt für etwaige Lücken des Vertrages.

¹ Mindestens die Steuersätze nach Ziffer 3.3 der Richtlinie; sind die tatsächlichen Steuersätze im Jahr 2019 höher, sind mindestens diese Werte einzusetzen.

§ 6

Vertragsdauer

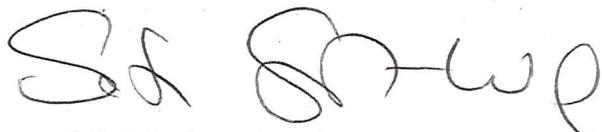
- (1) Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2024².
- (2) Um den angestrebten Konsolidierungseffekt sicher zu stellen, ist während der Laufzeit des Vertrages eine vorzeitige Kündigung ausgeschlossen.
- (3) Eine Änderung des § 4 Absatz 2 Nummer 1 oder § 16 FAG sowie eine Änderung der Richtlinie berechtigen die Vertragspartner, eine Anpassung dieses Vertrages zu verlangen.

§ 7

Inkrafttreten, Veröffentlichung

- (1) Dieser Vertrag wird wirksam, wenn die Ratsversammlung der Stadt Neumünster diesem Vertrag innerhalb von zwei Monaten nach Unterzeichnung zugestimmt hat (§ 16 Abs. 3 Nr. 3 Hs. 1 FAG). Andernfalls wird dieser Vertrag gegenstandslos.
- (2) Der Vertrag tritt rückwirkend zum 1. Januar 2022 in Kraft.
- (3) Sobald der Vertrag nach Maßgabe des Absatzes 1 wirksam geworden ist, wird er auf der Internetseite des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport sowie auf der Internetseite der Stadt Neumünster veröffentlicht.

Kiel, 12.8.22



Ministerium für Inneres, Kommunales,
Wohnen und Sport

Neumünster, 5.8.22



Der Oberbürgermeister

² Das Jahr 2024 wird für die letztmalige Evaluation benötigt.

Konsolidierungskonzept 2022 - 2023 der Stadt Neumünster

Richtlinie über die Gewährung von Konsolidierungshilfen (§ 16 FAG)



Stadt
Neumünster

Zentrales Controlling, 18.03.2022

Impressum:

Herausgeber: Stadt Neumünster
Der Oberbürgermeister
Großflecken 59
24534 Neumünster

Fachdienst Haushalt und Finanzen
Abteilung Beteiligungen, Zentrales Controlling, Statistik
Arbeitsgruppe 20.4 Zentrales Controlling

Telefon: 04321/942-2566

E-Mail: marie.uhl@neumuenster.de

Redaktion: Marie Uhl, Daniel Lawrenz, Marc Neumann

Stand: 18. März 2022

Impressum **2**

Entwicklung der Ergebnislage **4**

Vorbemerkungen	4
Vorgehensweise	4
Ergebnisse	5
Ausblick	6

Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen **7**

Vorbemerkungen	7
Vorgehensweise	7
Ergebnisse	8
Ausblick	9

Anlagen **11**

1	Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2011-2023	11
	1a) sortiert nach laufender Nummer	11
	1b) sortiert nach Umsetzungsstand	20
2	Neue Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2022-2023	29
3	Übersicht zu kompensierender, freiwilliger Aufgaben (Stand: 18.03.2022)	30

Entwicklung der Ergebnislage

Vorbemerkungen

Der Zielsetzung einer weiteren Rückführung der Defizite folgend und zur 100%-igen Erbringung des mit dem Innenministerium Schleswig-Holstein vertraglich vereinbarten Eigenanteils bis 2023 sind entsprechend Ziffer 4.2 der Konsolidierungsrichtlinie im Jahr 2022 für den Zeitraum 2022 - 2023 entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen zu vereinbaren.

Hierfür legt die Stadt Neumünster dem Innenministerium ein fortgeschriebenes Konsolidierungskonzept für den Zeitraum 2022 - 2023 vor, das Vorschläge für die bis 2023 geplanten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung mit einer Darstellung ihrer finanziellen Auswirkungen sowie eine Einschätzung über die weitere Ergebnisentwicklung einschließlich einer Prognose über die geplante weitere Rückführung der strukturellen sowie der aufgelaufenen Jahresfehlbeträge enthält.

Die Konsolidierungsmaßnahmen für den Zeitraum 2022 - 2023 sind als Anlage in einem öffentlich-rechtlichen Ergänzungsvertrag zu vereinbaren und zur Wirksamkeit innerhalb von zwei Monaten nach Vertragsunterzeichnung durch die Ratsversammlung zu beschließen. Des Weiteren werden diese in einer 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 berücksichtigt, welche am 15. Februar 2022 durch die Ratsversammlung beschlossen worden ist.

Der Haushaltsplan 2021/2022 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2021 sowie die Jahresabschlüsse 2019 bis 2020 liegen dem Innenministerium bereits vor.

Vorgehensweise

Bei allen verbleibenden Unsicherheiten in Bezug auf eine derart weitreichende Prognose soll ein anzunehmender Verlauf der Jahresergebnisse und damit einhergehend die Entwicklung des aufgelaufenen Jahresfehlbetrags bis zum Vertragsende im Jahr 2023 aufgezeigt werden.

Zunächst wird auf die Haushaltslage der letzten Jahre eingegangen.

In tabellarischer Darstellung werden hierbei die Entwicklungen der Jahresergebnisse sowie der entsprechende Verlauf der aufgelaufenen Jahresergebnisse den ursprünglich geplanten Werten gegenübergestellt.

Im weiteren Verlauf wird versucht, eine sich abzeichnende Entwicklung anhand gegenwärtig bekannter Rahmenbedingungen zu skizzieren.

Ergebnisse

Im Zusammenwirken von 1.) eigenen Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster, 2.) externer finanzieller Hilfe des Landes und des Bundes und 3.) guter konjunktureller Lage mit den entsprechenden Steuererträgen und Finanzzuweisungen sowie Liegenschaftsverkäufen konnte in den letzten Jahren eine Haushaltslage der Stadt Neumünster erreicht werden, die sich durch folgende Merkmale auszeichnet:

- von 2009 bis 2019 in acht von elf Haushaltsjahren positive Jahresergebnisse,
- seit 2013 ausschließlich positive Jahresergebnisse,
- durchschnittliches Jahresergebnis von 2009 bis 2019 bei rd. plus 5 Mio. €, allerdings bei sinkender Tendenz der Höhe der Jahresergebnisse sowie einem letztmaligen Jahresüberschuss in 2019,
- aufgelaufenes Defizit von rd. 82,5 Mio. € (Stand: 2010) vollständig abgebaut,
- Abbau der Gesamtverschuldung von rd. 175 Mio. € (Stand: 2010) auf rd. 104 Mio. € (Stand: 2020).

Ab 2018 setzte eine konjunkturelle Stagnierung mit Auswirkungen auf die Ertragslage ein, welche durch die im Jahr 2020 begonnene Corona-Virus-Pandemie zusätzlich beeinflusst wurde.

Die folgende Tabelle stellt die oben beschriebenen Entwicklungen der aktuell erzielten Jahresergebnisse (Zeile 1) und der sich daraus ergebenden aufgelaufenen Jahresfehlbeträge bzw. -überschüsse (Zeile 3) sowie der ursprünglich geplanten Entwicklungen (Zeile 4 und 5) dar. Darüber hinaus werden das durchschnittliche erzielte Jahresergebnis (Zeile 1) sowie Planergebnis (Zeile 4) der Jahre 2017 bis 2023 ausgewiesen. Die Stadt Neumünster hat aufgrund aufgelaufener Fehlbeträge

bis einschließlich 2017 Konsolidierungshilfen erhalten - ein Ansatz im Haushaltsplan für voraussichtliche Hilfen wird nicht gebildet.

Ergebnisentwicklung 2017-2023

	in Mio. €	2017	2018	2019	2020	2021 ¹	2022	2023	Ø
1	Jahresergebnis	+38,79	+8,59	+1,66	-13,35	-6,50	-28,40	-31,31	-4,36
2	KonsHilfen	2,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Aufgel. Jahresergebnis	-1,85	+6,74	+8,40	-4,95	-11,45	-62,13	-93,44	
4	Planergebnis	-3,58	+8,28	+3,17	+0,73	-45,87	-28,40	-31,31	-13,85
5	Aufgel. Planergebnis	-148,60	-140,32	-137,15	-136,42	-182,29	-210,69	-242,00	

1 Vorläufiges Jahresergebnis mit Stand vom 29.03.2022

Ausblick

Die Corona-Pandemie führte in den Kommunen zum Einbruch der Erträge im Bereich der Gewerbesteuer und des Gemeindeanteils der Einkommensteuer mit gleichzeitiger negativer Aufwandsentwicklung. Um diese Auswirkungen aufzufangen, stellten Land und Bund Hilfen zur Verfügung, u. a. Gewerbesteuerkompensationen in 2020 im Rahmen des Stabilitätspaktes. Weitere Entlastungen durch das Land Schleswig-Holstein sind für die Folgejahre über die Abrechnung der Schlüsselzuweisungen vorgesehen.

Darüber hinaus wurde die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft schrittweise erhöht, um bis zu 30 % im Jahr 2022, was zu einer jährlichen Entlastung von bis zu rd. 7 Mio. € für die Stadt Neumünster führt.

Der negative Trend der Jahresergebnisse ab 2021 kann hiermit jedoch nur abgemildert werden. Eine sich abzeichnende Verbesserung der konjunkturellen Lage mit positiven Auswirkungen auf die Steuererträge flankiert durch angestrebte eigene Konsolidierungsbemühungen könnte die Haushaltslage der Stadt Neumünster zusätzlich verbessern. Eine Überplanung der Jahresergebnisse 2022 ff. durch Einbezug neuer Erkenntnisse, u. a. aus der Steuerschätzung vom November 2021, ist über einen 1. Nachtragshaushalt 2022 erfolgt, welcher am 15.02.2022 durch die Ratsversammlung beschlossen wurde und dem Innenministerium vorliegt.

Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen

Vorbemerkungen

Gemäß Ziffer 4.2 der Konsolidierungsrichtlinie in Verbindung mit dem zwischen dem Innenministerium und der Stadt Neumünster geschlossenen ersten öffentlich-rechtlichen Ergänzungsvertrages soll der im Jahr 2018 erreichte Eigenanteil (Konsolidierungsbeitrag) der Stadt Neumünster 4,94 Mio. Euro betragen. Hinzu kommt ein zusätzlicher Eigenanteil in Höhe von 0,79 Mio. € (10 € pro Einwohner der Stadt Neumünster zum Stichtag 01.03.2018). Da die Stadt Neumünster im Zeitraum bis 2023 strukturelle Mehraufwendungen für freiwillige Aufgaben beschlossen hat, müssen zusätzlich 0,59 Mio. € kompensiert werden. In Summe ergibt dies einen zu erbringenden Eigenanteil in Höhe von 6,32 Mio. €.

Ziffer 7.2 der Konsolidierungsrichtlinie erlaubt den Ersatz von vertraglich vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen durch eine oder mehrere andere Maßnahmen, sofern das mit der vertraglich vereinbarten Konsolidierungsmaßnahme prognostizierte Einsparpotential mindestens in gleicher Höhe erreicht wird.

Vorgehensweise

Entsprechend Ziffer 6 der Konsolidierungsrichtlinie berichtet die Stadt Neumünster jährlich jeweils bis zum 1. Juni des Folgejahres dem Innenministerium über den Umsetzungsstand der bereits in der Anlage 3b) des öffentlich-rechtlichen Vertrags vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen. Hierfür werden die geplanten Konsolidierungsbeiträge der vereinbarten Maßnahmen um die jeweiligen Ergebnisse der Vorjahre aktualisiert und der Konsolidierungsbeitrag maßnahmenbezogen über eine Prognose angepasst.

Durch die Konsolidierungsmaßnahmen des ersten Konsolidierungszeitraums 2012 – 2015, des zweiten Zeitraums 2016 – 2018 sowie der hinzugefügten Maßnahmen für den dritten Konsolidierungszeitraum 2022 - 2023 soll der vertraglich vereinbarte Eigenanteil von 6,32 Mio. Euro bis 2023 zu 100 % erfüllt werden.

Zur detaillierten Darstellung ist dem Konsolidierungskonzept eine aktuelle Übersicht der bereits umgesetzten (Anlage 1a und 1b) und für den Zeitraum 2022 - 2023 vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen Anlage 2 beigefügt. Die Möglichkeit der An- oder Nichtanerkennung der für den Zeitraum 2022 - 2023 vorge-

sehenen Maßnahmen durch das Innenministerium entsprechend der Anforderungen nach Ziffer 3 und 4 der Konsolidierungsrichtlinie bleiben hiervon unberührt.

Ergebnisse

Die folgende Tabelle stellt die oben beschriebene Entwicklung der erreichten Konsolidierungsbeiträge jeweils bis zum Ende der 1. Konsolidierungsphase 2012 - 2015 (Spalte C), der 2. Konsolidierungsphase 2016 - 2018 (Spalte F) sowie die prognostizierte Entwicklung der 3. Konsolidierungsphase dar (Spalte I), sofern die für den Zeitraum 2022 - 2023 vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen als Bestandteil des Ergänzungsvertrages anerkannt werden. Dabei werden jeweils der summerische (Zeile 2) sowie der prozentuale (Zeile 3) Anteil am zu erbringenden Eigenanteil dargestellt.

Prognose der voraussichtlich erreichbaren Konsolidierungsbeträge bis 2023

1		A Eigenanteil bis 2015	B Ist bis 2015	C Eigenanteil bis 2018	D Ist bis 2018	E Eigenanteil bis 2023	F Prognose bis 2023
2	in Mio. €	2,96	4,63	4,94	4,77	6,32	6,46
3	in %	100	156	100	97	100	102

Im Folgenden werden die Werte kurz erläutert:

Der zu erreichende Eigenanteil betrug im Ursprungsvertrag 2,96 Mio. € (Spalte A). Dieser wurde zum Ende der ersten Konsolidierungsphase in 2015 mit **4,63 Mio. €** zu 156 % (Spalte B) erreicht. Für den ersten Ergänzungsvertrag 2018 wurde ein zu erreichender Eigenanteil von 4,94 Mio. € (Spalte C) festgelegt. Die Evaluation der im Konsolidierungskonzept festgelegten Maßnahmen im 2. Halbjahr 2021 ergab, dass der Konsolidierungsbeitrag für die zukünftigen Jahre durch den Wegfall einzelner Maßnahmen nur noch **4,77 Mio. €** (Spalte D) beträgt. Die bisherigen Maßnahmen waren nicht auskömmlich und reichten daher zur Erreichung des Eigenanteils nicht aus. Der zu erbringende Eigenanteil für den dritten Konsolidierungszeitraum bis 2023 von 6,32 Mio. € (Spalte E) kann somit nur durch die Festlegung weiterer Maßnahmen erreicht werden.

Im Hinblick auf die nach Ziffer 4 der Konsolidierungsrichtlinie konkreten Anforderungen an Konsolidierungsmaßnahmen eignen sich hierfür nach aktueller Einschätzung des noch verfügbaren Konsolidierungspotentials der Stadt Neumünster die in Anlage 2 aufgeführten Maßnahmen als potenzielle Maßnahmen.

Die Deckung des Eigenanteils im Vergleich zum Ist 2018 (4,77 Mio. € - Spalte D) erfolgt, vorbehaltlich der Zustimmung des Innenministeriums, mit 0,36 Mio. € durch diverse Ertrags- und Aufwandsverbesserungen, mit rd. 0,43 Mio. € über die Erhöhung des Hebesatzes der Spielgerätesteuern und mit 0,9 Mio. € durch Reduzierung von Personalstellen.

Maßgeblichen Einfluss auf die Erreichung des Eigenanteils haben die folgenden drei Maßnahmen:

- Gewinnoptimierung durch verbesserte Abläufe im Zuge der KdU-Angemessenheitsrichtlinie
→ geplante Aufwandsreduzierung von mind. **0,1 Mio. €**.
- Anhebung der Spielgerätesteuern von 16 % auf 20 % im Jahr 2022
- erfolgt über den Nachtrag 2022 in der Ratsversammlung am 15.02.2022 -
→ geplanter Mehrertrag von mind. **0,43 Mio. €**.
- Reduzierung von 15 Personalstellen
- erfolgt über den Nachtrag zum Stellenplan 2022 in der Ratsversammlung am 15.02.2022 -
→ geplante Aufwandsreduzierung von **0,9 Mio. €**.

Unter Berücksichtigung des bereits umgesetzten sowie des prognostizierten Konsolidierungspotenzials ergibt sich für die Stadt Neumünster ein voraussichtlich erreichbarer Konsolidierungsbeitrag bis 2023 von **6,46 Mio. Euro** (Spalte F), wodurch der zu erbringende Eigenanteil von 6,32 Mio. € erfüllt wäre.

Ausblick

Vorbehaltlich der Anerkennung des Innenministeriums könnte das Ziel einer 100 %-igen Erbringung des Eigenanteils bis 2023 durch die hierfür potenziell geeigneten weiteren Konsolidierungsmaßnahmen für den Zeitraum 2022 – 2023 und unter Voraussetzung weiterhin konsequenter Umsetzung bereits bestehender, noch in Bearbeitung befindlicher Maßnahmen voraussichtlich erfüllt, beziehungsweise bei weiterhin positivem Verlauf sogar übererfüllt werden.

Hierbei bleibt jedoch abzuwarten, ob sich die Übererfüllung in den kommenden Jahren konkretisiert, da nicht umsetzbare Maßnahmen sowie Aufwendungen durch freiwillige Aufgabenausweitungen den Konsolidierungserfolg verringern würden.

Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2011-2023

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in € im Jahr												Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils	
						2018		2019		2020		2021		2022		2023				
1	2	3	4	5	6	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	19	20	
I. Verbesserung der Erträge / Einnahmen																				
A) Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T €																				
1.	4	A 003	63	Gebührerhebung für Bauberatungen von Bürgern und/oder Architekten durch Erlass einer Satzung	2011	11.000	0	11.000	0	11.000	0	11.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung Umsetzung rechtlich umöglich: Keine Erhebung von Verwaltungsgebühren für mündliche Auskünfte gem. § 7 Ziff. 1 VerKeStG-SH	Keine Umsetzung
2.	4	A 012	20	Gewinnoptimierung der Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH durch Übertragung der Strom- und Gasnetze an die Schleswig-Holstein Netz-AG und damit Effizienzgewinn	2012	579.690	0	579.690	0	579.690	0	579.690	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Stetige Gewinnabführung i.H.v. jährlich 1,7 Mio € netto ab dem Geschäftsjahr 2011 = strukturell 579.690 € jährlich.
3.	4	A 062	40	Erhebung von Hallennutzungsgebühren nach den Vorgaben der Sportentwicklungsplanung	2011	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	Umsetzung in Maßnahme II.A.2	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
4.	4	A 068	40	Einstellung des Opern-Abos, Übernahme des Kabarett ins Theaterprogramm zum Spielzeitbeginn 2011/2012	2011	69.950	74.500	69.950	74.500	69.950	74.500	69.950	69.950	69.950	69.950	69.950	69.950	69.950	Umgesetzt	Reduzierung der Ansätze für Veranstaltungskosten im HH 2011 um 37.200 € und im HH 2012 um insg. 74.500 €.
5.	4	A 076	37	Abrechnung von Fehlalarmen durch Brandmeldeanlagen	2011	49.500	65.000	49.500	65.000	49.500	65.000	49.500	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	Umgesetzt	Insg. 130 Abrechnungen von Fehlalarmen durch Brandmeldeanlagen à 500 € (nach alter Gebührensatzung berechnet)
6.	4	A 078	37	Abrechnung von technischen Hilfeleistungen	2011	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	Umgesetzt	Ergebnisse konservativ nach Einnahme geschätzt, da im Jahr 2010 alle Einnahmen des FD 37 auf die Kostenstelle Einrichtung Brandschutz gebucht wurden. (nach alter Gebührensatzung berechnet)
7.	4	A 081	37	Schulung "Brandschutz Helfer" für Betriebe anbieten	2011	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	Umgesetzt	Einnahmen aus insg. 12 durchgeführten Schulungslehrgängen à 250 €.
8.	4	A 124	61	Erhöhung des Anliegeranteils von 75 % auf 85 % bei beitragspflichtigen Straßenbaumaßnahmen	2011	80.000	11.050	80.000	11.050	80.000	11.050	80.000	11.050	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung ; Straßenausbaubeiträge wurden abgeschafft	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
9.	4	A 126	61	Erhöhung der Parkgebühren von 0,25 € auf 0,50 €	2013	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	In Bearbeitung Überarbeitung Abhängig von einer Konkretisierung des Innenstadtkonzepts	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
10.	4	B 049	61	Erhöhung der Erbbauzinsen durch Überprüfung der Erbbaurechtsgrundstücke auf zusätzliche Bebauungen und Nutzungen	2011	30.000	10.400	30.000	10.400	30.000	10.400	30.000	10.400	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Entsprechend der Anzahl der Fälle überprüft und angepasster Erbbaurechtsgrundstücke
11.	4	B 361	63	Erhöhte Grundsteuer durch Erfassung von Schwarzbauten	2013	452.083	0	452.083	0	452.083	0	452.083	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung Personalaufwand ist höher als zu erwartende Gebühren- und Grundsteuer-Mehreinnahmen.	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in C im Jahr												Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils
						2018		2019		2020		2021		2022		2023			
						gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose		
I. Verbesserung der Erträge / Einnahmen																			
A) Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T C																			
12.	4	B 381	65	Erhöhung der Pacht für die Rathauskantine	2013	18.000	5.026	18.000	5.321	18.000	5.108	18.000	5.150	5.150	5.150	5.150	5.150	Umgesetzt	Jährliche Mehreinnahmen aus dem Pachtvertrag i.H.v. 8.200 € ab 2013. Ursprünglich geplante Mehreinnahmen von 18.000 € fehlerhaft kalkuliert. Die realen Mehreinnahmen sind abhängig vom jährlichen Leistungsmittelwert elektrischer Energie
13.	4	R 002	20	Anhebung der Grundsteuer B von 450 % auf 480 % im Jahr 2015	2015	813.333	895.627	813.333	895.627	813.333	895.627	813.333	895.327	895.627	895.627	895.627	895.627	Umgesetzt	Differenz aus Ø Istwerten '15-'18 * 480% und Ø Istwerten '15-'18x 450%
14.	4	R 003	20	Anhebung der Gewerbesteuer von 390 % auf 410 % im Jahr 2015	2015	1.353.637	2.285.351	1.353.637	2.285.351	1.353.637	2.285.351	1.353.637	2.285.351	2.285.351	2.285.351	2.285.351	2.285.351	Umgesetzt	Differenz aus Ø Istwerten '15-'18 x 410 % und Ø Istwerten '15-'18x 390 %
15.	4	R 005	20	Anhebung der Hundesteuer von 110 € auf 120 € im Jahr 2015	2015	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	Umgesetzt	Differenz aus Ø Anzahl 1. Hund 2014/2015 x 10 €
16.	4	N 010	20	Anhebung der Spielgerätesteuern von 12 % auf mindestens 16 %	2016	400.000	405.509	400.000	405.509	400.000	405.509	400.000	405.509	405.509	405.509	405.509	405.509	Umgesetzt	Anhebung am 01.04.2017. Vergleich 12% und 16% im Ist für 2017 bis 2021.
17.	4	N 021	66	Gebührenerhöhung für die Herstellung Grundstücksanschlusskanäle	2022									50.000	50.000	50.000	50.000	In Bearbeitung; bedarf Satzungsänderung - noch ausstehend	Die Gebühren für die Herstellung der Grundstücksanschlusskanäle werden derzeit pauschal mit 1.421,39 € pro Fall berechnet. Die geschätzten Kosten liegen jedoch bei mind. 2.000 € mehr. Ca. 25 Fälle pro Jahr * 2000 € =50.000 €
18.	4	B 044	20	Überprüfung des Hundbestandes auf rechtmäßige Anmeldung	2011	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	Umgesetzt	Insg. 615 neu angemeldete Hunde x Steuersatz von 100 € / Jahr für den 1. Hund
19.	4	N 022	21	Überprüfung des Hundbestandes auf rechtmäßige Anmeldung	2022									70.000	70.000	70.000	70.000	In Bearbeitung; Überprüfung soll in 2022 erneut erfolgen	Die Überprüfung soll in 2022 erneut erfolgen. Es wird von zusätzlichen 700 Fällen ausgegangen bei 100 € Mehreinnahmen pro Fall
20.	4	R 006	20	Anhebung der Spielgerätesteuern von 16 % auf 20 % im Jahr 2022	2022									428.000	428.000	428.000	428.000	In Bearbeitung; Neue Satzung soll zum 29.03.2022 erfolgen	Differenz aus durchschnittlicher Messbetrag* der Jahre 2017 - 2021 x 20 % und durchschnittlicher Messbetrag* der Jahre 2017 - 2021 x 16 %
I. Summe ≥ 10 T C						4.347.667	4.242.937	4.347.667	4.243.232	4.347.667	4.243.019	4.347.667	4.216.761	4.765.061	4.765.061	4.765.061	4.765.061		

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in C im Jahr												Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils	
						2018		2019		2020		2021		2022		2023				
						gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
II. Verbesserung der Erträge / Einnahmen																				
A) Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T C																				
1.	4	A 006	60	Erhöhung der Gebühren für Gehwegüberfahrten	2011	1.000	528	1.000	3.888	1.000	4.752	1.000	4.752	5.000	5.000	5.000	5.000	Umgesetzt	Ab 2018 Gebührenerhöhung um 144 € (Differenz aus altem und neuem Gebührensatz).	
2.	4	A 073	40	Entgelterhöhung der Stadtbücherei	2011	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	Umgesetzt	Erhöhung des Ansatzes für Entgelte im HH 2011 um 4.000 € und im HH 2012 um insg. 7.500 €.
3.	4	A 077	37	Gebührenerhebung für Brandverhütungsschauen	2011	4.800	5.900	4.800	5.900	4.800	5.900	4.800	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900	Umgesetzt	Abrechnung von insg. 30 4-stündigen Brandverhütungsschauen x Stundensatz i.H.v. 57 €.
4.	4	A 079	37	Gebührenerhebung für Brandschutzberatungen	2011	1.176	1.860	1.176	1.860	1.176	1.860	1.176	1.860	1.860	1.860	1.860	1.860	1.860	Umgesetzt	Abrechnung von insg. 30 2-stündigen Brandschutzberatungen x Stundensatz i.H.v. 57 €.
5.	4	A 080	37	Gebührenerhebung für die Wartung von Brandmeldeanlagen	2011	3.705	0	3.705	0	3.705	0	3.705	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung Umsetzung tatsächlich unmöglich: Aufgrund fehlender Personalkapazitäten nicht umsetzbar.	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
6.	4	B 389	20	Verwaltungskostenpauschale Hans-Hoch erhöhen	2011	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	Umgesetzt	Differenz aus der bis 2010 erhaltenen Pauschale (15.339 €) und der ab 2011 geltenden Pauschale (17.000 €).
7.	4	R 004	20	Anhebung der Grundsteuer A von 375 % auf 390 % im Jahr 2015	2014	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	Umgesetzt	Differenz aus Ist 2014 / 375 % x 390 % und Plan 2013 / 375 % x 390 %
8.	4	N 019	37	Neukalkulation der Feuerwehrgebühren	2022									5.000	5.000	5.000	5.000	In Bearbeitung	Feuerwehrgebühren (Feuerwehrgebührensatzung - Info: Rettungseinsätze sind davon ausgenommen) sollen neu kalkuliert werden; letzte Aktualisierung war 2012; Kostensteigerung bei Personal und Fahrzeugen von rd. 3%. Bei einem durchschnittlichen Ertrag von 170.000 € in den Jahren '17, '21=5.000 € Mehrerträge	
9.	4	N 020	32	Neufassung der Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Neumünster (Sondernutzungsgebührensatzung)	2022									5.000	5.000	5.000	5.000	umgesetzt	Erhöhung der Gebühren für die Sondernutzung von Straßen in div. Tarifen; Vorlage 0885/2018/DS	
II. Summe < 10 T C Ertragssteigerungen:						18.662	16.269	18.662	19.629	18.662	20.493	18.662	20.493	30.741	30.741	30.741	30.741			
I.+II. Ertragssteigerungen						4.366.330	4.259.206	4.366.329	4.262.861	4.366.329	4.263.512	4.366.329	4.237.254	4.795.802	4.795.802	4.795.802	4.795.802			

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in C im Jahr												Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils	
						2018		2019		2020		2021		2022		2023				
						gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
I. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																				
B) Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T C																				
1.	5	N 005	40	Kürzung der Aufwendungen im Bereich des Sports im Rahmen der Vereinbarung mit dem KSV	2011	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	Umgesetzt	Aufwandsminderungen entsprechend der Bezeichnungen der zugehörigen Maßnahmen
2.	5	A 026	52	Einstellung des Schulprojektes Kinderkiste bis zum 31.12.2010	2011	35.000	60.000	35.000	60.000	35.000	60.000	35.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Vollständige Ersparnis i.H.v. 60.000 €, aufgrund Nicht-Schaffung eines ursprünglich im Gegenzug geplanten Nachmittagsbetreuungsangebots i.H.v. ca. 25.000 €.
3.	5	A 028	50	Ersatzloser Wegfall von Aktivierungshilfen ab 2011	03.07.1905	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf diesen Haushaltsansatz.
4.	5	A 041	40	Reduzierung der Förderung des Jugendverbandes e.V.	2011	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	Umgesetzt	Vertraglich vereinbarte Reduzierung einzelner Ansätze ab 01.01.2012.
5.	5	A 058	53	Zuschusskürzung für Beratung und Betreuung psychisch Kranker (Brücke Neumünster gGmbH) um 20 %	2012	38.894	35.006	38.894	35.006	38.894	35.006	38.894	35.006	35.006	35.006	35.006	35.006	35.006	Umgesetzt	Differenz aus dem bis 2011 geleisteten Zuschuss (194.477,80 €) und dem ab 2012 um 20 % gekürzten Zuschuss (159.471,80 €).
6.	5	A 061	50	Einstellung der finanziellen Unterstützung von Seniorenreisen zum 31.12.2010	2011	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
7.	5	A 064	40	Einstellung der Förderung von Leistungssportlern ab 2011	2011	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	Umgesetzt	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
8.	5	A 065	40	Erhöhung der Beteiligung der Vereine an den Kosten des Vereinsschwimmens um 5 %	2013	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	Umgesetzt	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
9.	5	A 130	61	Kürzung der Buslinien 12, 13 und 17 um insg. 10 % sowie Bedarfsanpassung der Wochenendfahrpläne	2011	241.000	188.077	241.000	188.077	241.000	188.077	241.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Einsparung von insg. 44.793 Fahrplankilometern im Zeitraum vom 01.04. - 31.12.2012 x Kosten eines km i.H.v. 3,1491 € = 141.057,6363 €. Damit Einsparung eines ganzen Jahres i.H.v. 188.077 €.
10.	5	A 134	20	Beratungsumfang zur Zinsoptimierung vermindern	2011	21.200	0	21.200	0	21.200	0	21.200	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Aufgrund der anhaltenden Auswirkungen der Finanz-, Wirtschafts- und Eurokrise auf die Finanzmärkte keine strukturellen Finanzergebnisse erzielt.

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in C im Jahr										Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils			
						2018		2019		2020		2021		2022				2023		
						gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
I. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																				
B) Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T €																				
11.	5	A 144	10	Abbau der Ausbildungsplätze Gärtner und Bauzeichner sowie jährliche bedarfsgerechte Ausbildungsplatzvergabe	2011	138.541	0	138.541	0	138.541	0	138.541	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Die Einsparungen durch Reduzierung der Ausbildungsplätze im Bereich der Ausbildungen Fachkraft für Abwassertechnik, Bauzeichner/in und Gärtnerin wurde seit 2010 beibehalten und teilweise sogar noch erhöht, daher wurde die Maßnahme umgesetzt. Insgesamt werden im Ausbildungsbereich jedoch keine Einsparungen erzielt, da an anderer Stelle (Stadinspektorenwärter/innen, Notfallsanitäter/innen, Erzieher/innen in der praxisintegrierten Ausbildung, Fachinformatiker/innen, Duales Studium Soziale Arbeit) Einstellungszahlen erhöht oder neue Ausbildungen/Duale Studiengänge bedarfsorientiert im Angebot (in Planung sind (z.B. auch IEFK-Ziel)	
12.	5	A 147	50	Aufgabe kommunaler Schuldnerberatung	2012	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	Umgesetzt	Differenz aus dem bis 2011 jährlichen Bedarf (330.000 €) und dem ab 2012 durch Personalreduzierung geminderten Gesamtbedarf (302.000 €)	
13.	5	A 148	40	Abschaffung des Projekts Sommerspaß	2011	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Umgesetzt	Differenz aus der bis 2011 geleisteten Förderung (40.000 €) und der ab 2012 durch Abgabe an einen freien Träger geminderten Förderung (30.000 €).	
14.	5	A 149	40	Reduzierung der Sachkosten im Kinder- und Jugendbüro um 10 % ab 2011	2011	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	Umgesetzt	Reduzierung der Sachkosten für das Kinder- u. Jugendbüro um 10 %, Einstellung des Betriebs der Jugendfreizeitheimen Faldera, Gadeland und Wittorf sowie teilweise Übertragung von Aufgaben an freie Träger.	
15.	5	A 150	40	Schließung des städtischen Kinderferiendorfes	2013	123.845	0	123.845	0	123.845	0	123.845	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung ; tatsächlich unmöglich, soll gem. Beschluss RV weiterhin genutzt werden	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.	
16.	5	A 152	53	Reduzierung der Zuschüsse an Dritte durch Bündelung der Suchthilfe für legale und illegale Drogen bei einem externen Träger (AWO)	2012	35.600	5.000	35.600	5.000	35.600	5.000	35.600	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Umgesetzt	Differenz aus der bis 2011 geleisteten Zuwendung (259.500 €) und der ab 2013 durch Wechsel an den Träger Therapielife e.V. geminderten Zuwendung (254.500 €). Der Planwert i.H.v. 35.600 € basierte auf dem ursprünglichen, jedoch geänderten Ziel einer Inanspruchnahme der Suchtherapie
17.	5	A 157	40	Kürzung der Zuschüsse für betreute Grundschulen	2013	10.000	12.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Umgesetzt	Reduzierung der Haushaltsansätze für Betreute Grundschulen ab 2013 um 12.500 € jährl..
18.	5	B 007	65	Reduzierung der Mietflächen Großflecken 68, Brachenfelder Str. 45 und Plöner Str. 2 3. OG	2013	170.000	120.958	170.000	120.958	170.000	120.958	170.000	120.958	120.958	120.958	120.958	120.958	120.958	Umgesetzt	Differenz aus den bis 2010 geleisteten Mietkosten (861.519 €) und den ab 2013 geminderten Mietkosten (740.561 €). Mietfläche Plöner Str. 2 3. OG konnte aufgrund zusätzl. Raumbedarfs nicht abgemietet werden.
19.	5	B 014	60	Ablösung von saisonaler Bepflanzung durch Bepflanzung mit Dauergrün ab 2012	2012	30.000	0	30.000	0	30.000	0	30.000	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung FD behält Wechsel- bepflanzung bei.	kein finanzieller Mehr- oder Minderwert bezifferbar	
20.	5	B 048	61	Überprüfung und Anpassung alter Errichtungs- und Nutzungsvereinbarungen	2011	12.100	5.992	12.000	5.992	12.000	5.992	12.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Entsprechend der Anzahl der Fälle überprüft und angepasster Nutzungsvereinbarungen

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in C im Jahr												Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils	
						2018		2019		2020		2021		2022		2023				
						gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
I. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																				
B) Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T C																				
21.	5	B 081	10	Verringerung der Anzahl und des Inhaltes von Veröffentlichungen	2011	10.000	0	10.000	0	10.000	0	10.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Es wird auf die Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen in den KN verzichtet. Einsparungen werden jedoch durch eine deutliche Zunahme von Stellenausschreibungen in Online-Portalen und Printmedien nicht mehr erzielt.
22.	5	B 082	61	Weihnachtsbeleuchtung durch Sponsoren	2011	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Vollständige Einsparung der bislang von der Stadt getragenen Aufw. i.H.v. 31.000 € ab 2011.
23.	5	B 083	10	Reduzierung der städtischen Werbung in Telefonbüchern	2011	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Umgesetzt	Durch Verhandlungen mit zwei Telefonbuchverlagen konnten günstigere Konditionen realisiert und kostenpflichtige Einträge auf ein Minimum reduziert werden.
24.	5	B 088	10	Verlängerung der Bewährungszeiten vor Beförderungen über die Mindestprobungszeit von 3 Monaten hinaus auf 6 Monate und dadurch spätere Auszahlung höherer Entgelte	2011	12.000	0	12.000	0	12.000	0	12.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Vorschlag wird aufgrund des geringen Einsparvolumens und insbesondere der negativen Auswirkungen in Bezug auf die Arbeitgeberattraktivität (Personalgewinnung und -bindung) nicht mehr umgesetzt
25.	5	B 144	51	Absenkung der Ausstattungsstandards der Kitas um 20%	2011	51.000	0	51.000	0	51.000	0	51.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung Umsetzung tatsächlich unmöglich: Im Rahmen der Neuverhandlungen der Finanzierungsverträge mit den Freien Trägern keine sinnvolle Umsetzung	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
26.	5	B 169	37	Durchführung von Seilwindenprüfungen durch eigenes Personal	2013	11.000	0	11.000	0	11.000	0	11.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung Umsetzung tatsächlich unmöglich: Aufgrund fehlender Bedarfsträger nicht umsetzbar.	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
27.	5	B 282	52	Auflösung der Tagesgruppe Einfeld zum 31.12.2010	2011	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
28.	5	B 382	65	Parkhauskarten für Mitarbeiter kostenpflichtig	2011	20.000	19.125	20.000	18.540	20.000	18.270	20.000	18.740	18.450	18.450	18.170	18.170	18.170	Umgesetzt	Entgelt i. H. v. zurzeit 16,70 € je kostenpflichtiger MA
29.	5	B 420	10	Accessment Center ab A 11 abschaffen	2011	13.000	0	13.000	0	13.000	0	13.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Seit 2018 werden im Einzelfall bei herausgehobenen Führungspositionen wieder ACs mit externer Begleitung durchgeführt. 2018-2020 max. 2 ACs jährlich!
30.	5	B 435	52	Einschränkung der Betreuungsdichte für stationäre Unterbringungen im Rahmen des SGB VIII	2011	43.800	43.800	43.800	43.800	43.800	43.800	43.800	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Differenz der Tagessätze einer herkömmlichen Betreuung (110 €) und einer reduzierten Betreuung (80 €) x 365 Tage x 4 Fälle.
31.	5	B 436	50	Einstellung des Schulfahrdienstes zur Gustav-Hansen-Schule und Wichernschule	2011	20.000	18.112	20.000	18.112	20.000	18.112	20.000	18.112	18.112	18.112	18.112	18.112	18.112	Umgesetzt	Differenz aus dem Minderaufwand für Eingliederungshilfe (20.000 €) und dem Mehraufwand für den Schulträger (1.888 €).
32.	5	N 002	52	Optimierung der Leistungen und Prozessabläufe bei den Leistungen der Hilfen zur Erziehung ab 2016	2016	300.000	0	300.000	0	300.000	0	300.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Voraussichtlicher Entlastungseffekt von jährl. rd. 100 TC durch Fallzahlreduzierung

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in € im Jahr										Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils		
						2018		2019		2020		2021		2022				2023	
						gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose		
I. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																			
B) Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T €																			
34.	5	N 016	70	Energieeinsparung durch Umstellung der Überschussschlammendickung von Zentrifuge auf Bandeindicker	2022									46.300	46.300	46.300	46.300	Umgesetzt	Durch die Umstellung von Zentrifuge auf Bandeindicker werden Kosten für Wasser- und Strom dauerhaft reduziert
35.	5	N 017	10	Einsparung der Planstelle 00101/010, Kraftfahrer/in, EGr. 4 - Fahrer Oberbürgermeister	2022									63.270	63.270	63.270	63.270	Umgesetzt	Die Stelle des Fahrers OBM ist gesundheitsbedingt freigeworden und wird ersatzlos gestrichen
36.	5	N 018	3	Einsparungen durch Optimierung eigener Abläufe im Zuge der KdU-Angemessenheitsrichtlinie	2022									100.000	100.000	100.000	100.000	Umgesetzt	Die Anwendung der überarbeiteten Angemessenheitsrichtlinie wird permanent in den Dienstbesprechungen thematisiert. Gleichzeitig wurden die Prozessabläufe im Fachdienst intensivierte, wodurch die Richtlinie direkt in die Prüfung der KdU eingebaut werden konnte. Dadurch kann die Dauer der Zahlung der vorläufigen Rücklagen
37.	5	N 024	51	Streichung Stelle 00513/007 - Motopäde/-in	2022									52.600	52.600	52.600	52.600	Umgesetzt	Streichung Stelle 00513/007 des Stellenplans, da die Leistung nicht mehr durch den FD angeboten wird; Berechnung: KGSt-Werte
38.	5	N 025	51	Streichung Stelle 00512/003 - Heilpädagogin	2022									68.300	68.300	68.300	68.300	Umgesetzt	Der Aufgabenerfüllungsumfang der externen Dienstleister machen die bisher zusätzlich internen Dienstleistungen auf Dauer entbehrlich. Berechnung: KGSt-Werte
39.	5	N 026	32	Streichung Stelle 00324/005 - Sachbearbeitung Ausländerbehörde	2023									87.428	87.428	87.428	87.428	in Bearbeitung;	Die Back-Office-Arbeiten wurden in Home-Office umgelagert, wodurch der Output gesteigert wurde (Kundenverkehr hemmte Aufgabendurchführung im Verwaltungsbereich). Berechnung: KGSt-Werte
40.	5	N 027	70	Streichung Stelle 00703/091 - Gärtner	2024									68.268	68.268	68.268	68.268	in Bearbeitung;	Die Grünflächen werden zukünftig nicht mehr in dem gleichen Turnus wie bisher gepflegt. Berechnung: KGSt-Werte
41.	5	N 028	70	Streichung Stelle 00703/092 - Gärtner	2025									68.268	68.268	68.268	68.268	in Bearbeitung;	Die Grünflächen werden zukünftig nicht mehr in dem gleichen Turnus wie bisher gepflegt. Berechnung: KGSt-Werte
42.	5	N 029	70	Streichung Stelle 00703/093 - Kraftfahrer	2026									68.268	68.268	68.268	68.268	in Bearbeitung;	Die Grünflächen werden zukünftig nicht mehr in dem gleichen Turnus wie bisher gepflegt. Berechnung: KGSt-Werte
43.	5	N 030	70	Streichung Stelle 00703/094 - Kraftfahrer	2027									68.268	68.268	68.268	68.268	in Bearbeitung;	Die Grünflächen werden zukünftig nicht mehr in dem gleichen Turnus wie bisher gepflegt. Berechnung: KGSt-Werte
44.	5	N 031	11	Streichung Stelle 00110/022 - Beschäftigter GIS-Koordinator	2028									98.055	98.055	98.055	98.055	Umgesetzt	Die Aufgaben von zwei GIS-Koordinatoren in zwei Organisationseinheiten werden nunmehr von einem GIS-Koordinator im Fachdienst 61 – Stadtplanung- und -entwicklung wahrgenommen. Berechnung: KGSt-Werte
45.	5	N 032	11	Streichung Stelle 00110/021 - Beschäftigter IT-Planung, Entwicklung und Netzwerktechnik	2029									98.055	98.055	98.055	98.055	Umgesetzt	Die Ausnutzung bestehender Personalressourcen führte zu Reduzierung einer Stelle. Berechnung: KGSt-Werte

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in C im Jahr										Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils		
						2018		2019		2020		2021		2022				2023	
						gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose		
I. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																			
B) Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T C																			
46.	5	N 033	11	Streichung Stelle 00120/014 - Datenschutzbeauftragter	2030									23.727	23.727	23.727	23.727	Umgesetzt	Die bisher vorgesehene stadtinterne Vertretung der Datenschutzbeauftragten erfolgt nunmehr durch gegenseitige Vertretung der Datenschutzbeauftragten der Stadtwerke und der Stadt. Berechnung: KGSt-Werte
47.	5	N 034	32	Streichung Stelle 00323/014 - Sachbearbeitung Bußgeldstelle	2031									78.668	78.668	78.668	78.668	in Bearbeitung;	Die Aufgaben sollen, vorbehaltlich der Zustimmung des Fachdienstes Personal, zeitnah auf eine andere Stelle umorganisiert werden. Berechnung: KGSt-Werte
48.	5	N 035	32	Streichung Stelle 00324/004 - Sachbearbeitung Ausländerbehörde	2032									46.486	46.486	46.486	46.486	in Bearbeitung;	Die Back-Office-Arbeiten wurden in Home-Office umgelagert, wodurch der Output gesteigert wurde (Kundenverkehr hemmte Aufgabendurchführung im Verwaltungsbereich). Berechnung: KGSt-Werte
49.	5	N 036	52	Streichung Sozialarbeiter im Anerkennungspraktikum	2033									28.232	28.232	28.232	28.232	In Bearbeitung	Eine Reduzierung der Ausbildungskapazitäten führt zur Entlastung bei den erfahrenen Fachkräften. Berechnung: Praktikantenentgelt
50.	5	N 037	52	Streichung Sozialarbeiter im Anerkennungspraktikum	2022									28.232	28.232	28.232	28.232	In Bearbeitung	Eine Reduzierung der Ausbildungskapazitäten führt zur Entlastung bei den erfahrenen Fachkräften. Berechnung: Praktikantenentgelt
51.	5	N 038	52	Streichung von 7 Stunden in der Bezirkssozialarbeit (diverse Stellen)	2022									12.900	12.900	12.900	12.900	In Bearbeitung	Es werden je eine Stunde in folgenden Abteilungen gestrichen: ASD-Nord, ASD-Mitte, ASD-Süd, ASD-KüJu, PKD und TIP-Team (2 Stunden). So erfolgt eine vertretbare Einsparung verteilt auf das gesamte Team und nicht nur punktuell.
I. B	Summe ≥ 10 T C					1.833.377	1.004.967	1.833.277	1.001.882	1.833.277	1.001.612	1.833.277	473.213	1.578.248	1.578.248	1.577.968	1.577.968		

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in C im Jahr												Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils		
						2018		2019		2020		2021		2022		2023					
						gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose				
II. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																					
B) Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T C																					
1.	5	A 030	50	Entfall von Zuschüssen an Verbände für gemeinnützige Zwecke und Feierlichkeiten	2011	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.	
2.	5	A 031	50	Entfall von Zuschüssen für Aktivitäten des Vereins Lebenshilfe Neumünster e.V.	2011	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
3.	5	A 032	50	Entfall des städtischen Anteils zur maßgeblich vom Land geförderten Migrationssozialberatung durch die AWO	2011	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.	
4.	5	A 033	50	Entfall der Förderung der MS-Gruppe	2011	900	900	900	900	900	900	900	900	900	900	900	900	900	900	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
5.	5	A 039	40	Förderung des Streetwork-projekts Ruthenberg einstellen	2011	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.	
6.	5	A 046	51	Förderung für das Evangelische Bildungswerk einstellen	2011	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.	
7.	5	A 048	40	Reduzierung der Förderung Lenster Strand	2011	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	Umgesetzt	Differenz der Haushaltsansätze 2012 (30.000 €) und 2013 (24.000 €).	
8.	5	A 059	53	Entfall des Zuschusses für die Brücke Schleswig-Holstein	2011	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.	
9.	5	A 071	40	Einstellung der Förderung von Chören und Orchestern	2011	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.	
10.	5	A 072	40	Förderungskürzung für die Niederdeutsche Bühne Neumünster um 20 %	2011	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	Umgesetzt	Differenz der Haushaltsansätze 2010 (21.800 €) und 2011 (17.500 €).	
11.	5	A 074	40	Kürzung des Veranstaltungsetats der Stadtbücherei	2011	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Umgesetzt	Differenz des Minder- ertrags im Haushaltsansatz für Entgelte aus Veranstaltungen 2010 (1.500 €) und 2011 (500 €) und des Minder- aufwands im Haushalts- ansatz für Veranstaltungen 2010 (6.000 €) und 2011 (3.000 €).	
12.	5	A 141	50	Ehrenamtsempfang alle 2 Jahre ausfallen lassen	2011	5.000	7.000	5.000	7.000	5.000	7.000	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	Umgesetzt	Der nicht mehr jährlich stattfindende Ehrenamtsempfang führt dazu, dass alle 2 Jahre weniger Geld (5.000 € für den Ehren- amtsmpfang sowie weitere 2.000 € für die Sportlehre) ausgegeben wird, was bereits bei der Ansatzplanung berücksichtigt wird.	

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in C im Jahr												Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils	
						2018		2019		2020		2021		2022		2023				
						gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
II. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																				
B) Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T C																				
13.	5	B 004	61	Kündigung des Softwarevertrags CadnaA ab 2011	2011	1.400	1.238	1.400	1.238	1.400	1.238	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
14.	5	B 051	61	Verzicht auf Förderung (von Kutschfahrten im Rahmen) von Stadtführungen	2011	564	564	564	564	564	564	564	564	564	564	564	564	564	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
15.	5	B 084	10	Verzicht auf Ehrung verstorbener Mitarbeiter	2011	4.500	900	4.500	975	4.500	2.100	4.500	900	900	900	900	900	900	Umgesetzt	Verzicht auf Versendung von Trauerkränzen mit ansonsten anfallenden Kosten von 75 € je Kranz.
16.	5	B 085	10	Glückwunschscheine streichen	2011	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Umgesetzt	Beamte im Ruhestand erhalten zu Geburtstagen und Ehejubiläen keine Glückwunschscheine mehr! Einsparung Portokosten für ca. 180 Schreiben jährlich!
17.	5	B 086	60	Ehregeschenke ab 2011 streichen	2011	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Der Verwaltungsvorstand hat entschieden, von der weiteren Umsetzung abzusehen. Siehe Erläuterungen entspr. Zeile 17
18.	5	B 095	11	Verlängerung der PC-Laufzeit von 5 auf 6 Jahre	2011	7.826	7.826	7.826	7.826	7.826	7.826	7.826	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
19.	5	B 096	11	Wegfall der Carepacks PC	2011	5.633	5.633	5.633	5.633	5.633	5.633	5.633	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
20.	5	B 097	11	Wegfall der Ersatzbeschaffung der als ThinClient genutzten PC	2011	6.450	6.450	6.450	6.450	6.450	6.450	6.450	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
21.	5	B 098	11	Wegfall von KlickTel	2011	1.214	1.214	1.214	1.214	1.214	1.214	1.214	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
22.	5	B 119	10	Seminare für Tai Chi und Aquajogging streichen	2011	3.000	2.000	3.000	2.000	3.000	2.000	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Umgesetzt	Insg. 8 durchgeführte Seminare mit Kosten i.H.v. je 375 €, welche von den Teilnehmern getragen wurden.
23.	5	B 120	10	Zuschuss für den Betriebs-sport streichen	2011	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
24.	5	B 146	51	Projekt Joker einstellen	2011	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in C im Jahr												Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils
						2018		2019		2020		2021		2022		2023			
						gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose		
II. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																			
B) Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T C																			
25.	5	B 148	51	Absenkung der Ausstattung der Kitas um 20 %	2011	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Dauerhafte Reduzierung des Haushaltsansatzes um 20 %.
26.	5	B 149	51	Kürzung der Fachfortbildungsmittel im Bereich Kinder u. Jugend	2011	4.100	0	4.100	0	4.100	0	4.100	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung Umsetzung tatsächlich unmöglich: Urspr. Zusammenlegung im FD 51 angedacht. Nun aber Verortung der Kinder- u. Jugendarbeit vom FD 40.	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
27.	5	N 009	60	Verzicht auf Bepflanzung der Blumenampeln und -kübel in der Innenstadt	2012	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Umgesetzt	Entfall der Beschaffungskosten und Unterhaltungskosten seitens des FD 66 und des FD 70 i.H.v. 5.000 €. / nunmehr in der Zuständigkeit des Citymarketings
29.	5	N 012	10	Wegfall Leasingkosten Fahrzeug Fahrer OBM	2022									3.155	3.155	3.155	3.155	Umgesetzt	Die Fahrerstelle des OBM wurde gesundheitsbedingt frei und wird ersatzlos gestrichen. Dadurch entfällt auch das Fahrzeug, wodurch die Leasingkosten entfallen (s. Nr. 017)
30.	5	N 013	52	Durchführung Rufbereitschaft in eigener Verantwortung; keine Vergabe an freie Träger	2022									9.000	9.000	9.000	9.000	Umgesetzt	Durch die Übernahme der Rufbereitschaft durch eigenes Personal, kann der Aufwand um 9.000 € reduziert werden: Aufwand für freie Träger: 54.000 € abzüglich Personalaufwand 45.000 € (0661/2018/DS; 0390/2018/MV+ 0957/2018/DS)
31.	5	N 014	65	Reduzierung Reinigungsturnus Tartanbahnen auf dem Sportplatz von jährlich auf zweijährig	2022									10.000	10.000	10.000	10.000	Umgesetzt	Der bisherige jährl. Reinigungsaufwand beträgt 20.000 €; ab 2022 kann dieser halbiert werden, da nur noch 50% der Bahnen jährlich gereinigt werden
II. B Summe < 10 T C Aufwandsminderung						98.587	89.725	98.587	89.800	98.587	90.925	98.587	59.264	81.419	81.419	81.419	81.419		
I.+II. B Aufwandsminderungen						1.931.964	1.094.692	1.931.864	1.091.682	1.931.864	1.092.537	1.931.864	532.477	1.659.667	1.659.667	1.659.387	1.659.387		
A Ertragssteigerung						4.366.330	4.259.206	4.366.329	4.262.861	4.366.329	4.263.512	4.366.329	4.237.254	4.795.802	4.795.802	4.795.802	4.795.802		= 29 Maßnahmen
B Aufwandsminderungen:						1.931.964	1.094.692	1.931.864	1.091.682	1.931.864	1.092.537	1.931.864	532.477	1.659.667	1.659.667	1.659.387	1.659.387		= 80 Maßnahmen
A+B Gesamtsumme						6.298.293	5.353.898	6.298.193	5.354.543	6.298.193	5.356.049	6.298.193	4.769.731	6.455.469	6.455.469	6.455.189	6.455.189		= 109 Maßnahmen

1b) Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2011-2023 - sortiert nach Umsetzungsstand

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	2018		2019		2020		2021		2022		2023		Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils	
						gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
A. Umgesetzt																				
I. Verbesserung der Erträge / Einnahmen																				
1.	4	A 062	40	Erhebung von Hallennutzungsgebühren nach den Vorgaben der Sportentwicklungsplanung	2011	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	344.000	Umsetzung in Maßnahme II.A.2	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
2.	4	A 068	40	Einstellung des Opern-Abos, Übernahme des Kabarets ins Theaterprogramm zum Spielzeitbeginn 2011/2012	2011	69.950	74.500	69.950	74.500	69.950	74.500	69.950	69.950	69.950	69.950	69.950	69.950	69.950	Umgesetzt	Reduzierung der Ansätze für Veranstaltungskosten im HH 2011 um 37.200 € und im HH 2012 um insg. 74.500 €.
3.	4	A 076	37	Abrechnung von Fehlalarmen durch Brandmeldeanlagen	2011	49.500	65.000	49.500	65.000	49.500	65.000	49.500	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	Umgesetzt	Insg. 130 Abrechnungen von Fehlalarmen durch Brandmeldeanlagen à 500 € (nach alter Gebührensatzung berechnet)
4.	4	A 078	37	Abrechnung von technischen Hilfeleistungen	2011	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	Umgesetzt	Ergebnisse konservativ nach Einnahme geschätzt, da im Jahr 2010 alle Einnahmen des FD 37 auf die Kostenstelle Einrichtung Brandschutz gebucht wurden. (nach alter Gebührensatzung berechnet)
5.	4	A 081	37	Schulung "Brandschutzhelfer" für Betriebe anbieten	2011	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	13.474	Umgesetzt	Einnahmen aus insg. 12 durchgeführten Schulungslehrgängen à 250 €.
6.	4	B 381	65	Erhöhung der Pacht für die Rathauskantine	2013	18.000	5.026	18.000	5.321	18.000	5.108	18.000	5.150	5.150	5.150	5.150	5.150	5.150	Umgesetzt	Jährliche Mehreinnahmen aus dem Pachtvertrag i.H.v. 8.200 € ab 2013. Ursprünglich geplante Mehreinnahmen von 18.000 € fehlerhaft kalkuliert. Die realen Mehreinnahmen sind abhängig vom jährlichen Leistungsmittelwert elektrischer Energie
7.	4	R 002	20	Anhebung der Grundsteuer B von 450 % auf 480 % im Jahr 2015	2015	813.333	895.627	813.333	895.627	813.333	895.627	813.333	895.327	895.627	895.627	895.627	895.627	895.627	Umgesetzt	Differenz aus Ø Ist '15-'18 * 480% und Ø Ist '15-'18x 450%
8.	4	R 003	20	Anhebung der Gewerbesteuer von 390 % auf 410 % im Jahr 2015	2015	1.353.637	2.285.351	1.353.637	2.285.351	1.353.637	2.285.351	1.353.637	2.285.351	2.285.351	2.285.351	2.285.351	2.285.351	2.285.351	Umgesetzt	Differenz aus Ø Ist '15-'18 x 410 % und Ø Ist '15-'18x 390 %
9.	4	R 005	20	Anhebung der Hundesteuer von 110 € auf 120 € im Jahr 2015	2015	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	Umgesetzt	Differenz aus Ø Anzahl 1. Hund 2014/2015 x 10 €
10.	4	N 010	20	Anhebung der Spielgerätesteuer von 12 % auf mindestens 16 %	2016	400.000	405.509	400.000	405.509	400.000	405.509	400.000	405.509	405.509	405.509	405.509	405.509	405.509	Umgesetzt	Anhebung am 01.04.2017. Vergleich 12% und 16% im Ist für 2017 bis 2021.
11.	4	B 044	20	Überprüfung des Hundebesandes auf rechtmäßige Anmeldung	2012	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	Umgesetzt	Insg. 615 neu angemeldete Hunde x Steuersatz von 100 € / Jahr für den 1. Hund
12.	4	A 006	60	Erhöhung der Gebühren für Gehwegüberfahrten	2011	1.000	528	1.000	3.888	1.000	4.752	1.000	4.752	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Umgesetzt	Ab 2018 Gebührenerhöhung um 144 € (Differenz aus altem und neuem Gebührensatz).

1b) Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2011-2023 - sortiert nach Umsetzungsstand

Lfd. Nr.	Aufwand / Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in € im Jahr												Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils			
						2018		2019		2020		2021		2022		2023						
1	2	3	4	5	6	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	17	18	19	20	
I. Verbesserung der Erträge / Einnahmen																						
13.	4	A 073	40	Entgelterhöhung der Stadtbücherei	2011	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	Umgesetzt	Erhöhung des Ansatzes für Entgelte im HH 2011 um 4.000 € und im HH 2012 um insg. 7.500 €.
14.	4	A 077	37	Gebührenerhebung für Brandverhütungsschauen	2011	4.800	5.900	4.800	5.900	4.800	5.900	4.800	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900	Umgesetzt	Abrechnung von insg. 30 4-stündigen Brandverhütungsschauen x Stundensatz i.H.v. 57 €.
15.	4	A 079	37	Gebührenerhebung für Brandschutzberatungen	2011	1.176	1.860	1.176	1.860	1.176	1.860	1.176	1.860	1.860	1.860	1.860	1.860	1.860	1.860	1.860	Umgesetzt	Abrechnung von insg. 30 2-stündigen Brandschutzberatungen x Stundensatz i.H.v. 57 €.
16.	4	B 389	20	Verwaltungskostenpauschale Hans-Hoch erhöhen	2011	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	1.661	Umgesetzt	Differenz aus der bis 2010 erhaltenen Pauschale (15.339 €) und der ab 2011 geltenden Pauschale (17.000 €).
17.	4	R 004	20	Anhebung der Grundsteuer A von 375 % auf 390 % im Jahr 2015	2015	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320	Umgesetzt	Differenz aus Ist 2014 / 375 % x 390 % und Plan 2013 / 375 % x 390 %
18.	4	N 020	32	Neufassung der Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Neumünster (Sondernutzungsgebührensatzung)	2022									5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	umgesetzt	Erhöhung der Gebühren für die Sondernutzung von Straßen in versch. Tarifen; Vorlage 0885/2018/DS	
I. Summe Ertragssteigerungen						3.173.851	4.201.756	3.173.851	4.205.411	3.173.851	4.206.062	3.173.851	4.201.254	4.206.802	4.206.802	4.206.802	4.206.802	4.206.802				

1b) Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2011-2023 - sortiert nach Umsetzungsstand

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	2018		2019		2020		2021		2022		2023		Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils
						gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
II. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																			
1.	5	N 005	40	Kürzung der Aufwendungen im Bereich des Sports im Rahmen der Vereinbarung mit dem KSV	2011	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	80.788	Umgesetzt	Aufwandsminderungen entsprechend der Bezeichnungen der zugehörigen Maßnahmen
2.	5	A 028	50	Ersatzloser Wegfall von Aktivierungshilfen ab 2011	2011	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf diesen Haushaltsansatz.
3.	5	A 041	40	Reduzierung der Förderung des Jugendverbandes e.V.	2012	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	42.235	Umgesetzt	Vertraglich vereinbarte Reduzierung einzelner Ansätze ab 01.01.2012.
4.	5	A 058	53	Zuschusskürzung für Beratung und Betreuung psychisch Kranker (Brücke Neumünster gGmbH) um 20 %	2012	38.894	35.006	38.894	35.006	38.894	35.006	38.894	35.006	35.006	35.006	35.006	35.006	Umgesetzt	Differenz aus dem bis 2011 geleisteten Zuschuss (194.477,80 €) und dem ab 2012 um 20 % gekürzten Zuschuss (159.471,80 €).
5.	5	A 061	50	Einstellung der finanziellen Unterstützung von Seniorenreisen zum 31.12.2010	2011	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
6.	5	A 064	40	Einstellung der Förderung von Leistungssportlern ab 2011	2011	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	Umgesetzt	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
7.	5	A 065	40	Erhöhung der Beteiligung der Vereine an den Kosten des Vereinsschwimmens um 5 %	2013	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	Umgesetzt	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
8.	5	A 147	50	Aufgabe kommunaler Schuldnerberatung	2012	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	Umgesetzt	Differenz aus dem bis 2011 jährlichen Bedarf (330.000 €) und dem ab 2012 durch Personalreduzierung geminderten Gesamtbedarf (302.000 €)
9.	5	A 148	40	Abschaffung des Projekts Sommerspaß	2011	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Umgesetzt	Differenz aus der bis 2011 geleisteten Förderung (40.000 €) und der ab 2012 durch Abgabe an einen freien Träger geminderten Förderung (30.000 €).
10.	5	A 149	40	Reduzierung der Sachkosten im Kinder- und Jugendbüro um 10 % ab 2011	2011	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	21.374	Umgesetzt	Reduzierung der Sachkosten für das Kinder- u. Jugendbüro um 10 %, Einstellung des Betriebs der Jugendfreizeitheimen Faldera, Gadeland und Wittorf sowie teilweise Übertragung von Aufgaben an freie Träger.
11.	5	A 152	53	Reduzierung der Zuschüsse an Dritte durch Bündelung der Suchthilfe für legale und illegale Drogen bei einem externen Träger (AWO)	2012	35.600	5.000	35.600	5.000	35.600	5.000	35.600	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Umgesetzt	Differenz aus der bis 2011 geleisteten Zuwendung (259.500 €) und der ab 2013 durch Wechsel an den Träger Therapiehilfe e.V. geminderten Zuwendung (254.500 €). Der Planwert i.H.v. 35.600 € basierte auf dem ursprünglichen, jedoch geänderten Ziel eines Insourcings der Suchtberatung.
12.	5	A 157	40	Kürzung der Zuschüsse für betreute Grundschulen	2013	10.000	12.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Umgesetzt	Reduzierung der Haushaltsansätze für Betreute Grundschulen ab 2013 um 12.500 € jährl..

1b) Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2011-2023 - sortiert nach Umsetzungsstand

Lfd. Nr.	Aufwand / Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in € im Jahr												Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils	
						2018		2019		2020		2021		2022		2023				
1	2	3	4	5	6	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	19	20	
II. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																				
13.	5	B 007	65	Reduzierung der Mietflächen Großflecken 68, Brachenfelder Str. 45 und Plöner Str. 2 3. OG	2013	170.000	120.958	170.000	120.958	170.000	120.958	170.000	120.958	120.958	120.958	120.958	120.958	120.958	Umgesetzt	Differenz aus den bis 2010 geleisteten Mietkosten (861.519 €) und den ab 2013 geminderten Mietkosten (740.561 €). Mietfläche Plöner Str. 2 3. OG konnte aufgrund zusätzl. Raumbedarfs nicht abgemietet werden.
14.	5	B 083	10	Reduzierung der städtischen Werbung in Telefonbüchern	2011	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Umgesetzt	Durch Verhandlungen mit zwei Telefonbuchverlagen konnten günstigere Konditionen realisiert und kostenpflichtige Einträge auf ein Minimum reduziert werden.
15.	5	B 382	65	Parkhauskarten für Mitarbeiter kostenpflichtig	2011	20.000	19.125	20.000	18.540	20.000	18.270	20.000	18.740	18.450	18.450	18.170	18.170	18.170	Umgesetzt	Entgelt i. H. v. zurzeit 16,70 € je kostenpflichtiger MA
16.	5	B 436	50	Einstellung des Schulfahrdienstes zur Gustav-Hansen-Schule und Wichernschule	2011	20.000	18.112	20.000	18.112	20.000	18.112	20.000	18.112	18.112	18.112	18.112	18.112	18.112	Umgesetzt	Differenz aus dem Minderaufwand für Eingliederungshilfe (20.000 €) und dem Mehraufwand für den Schulträger (1.888 €).
17.	5	N 016	70	Energieeinsparung durch Umstellung der Überschussschlammeindickung von Zentrifuge auf Bandedickner	2022									46.300	46.300	46.300	46.300	Umgesetzt	Durch die Umstellung von Zentrifuge auf Bandedickner werden Kosten für Wasser- und Strom dauerhaft reduziert	
18.	5	N 017	10	Einsparung der Planstelle 00101/010, Kraftfahrer/in, EGr. 4 - Fahrer Oberbürgermeister	2022									63.270	63.270	63.270	63.270	Umgesetzt	Die Stelle des Fahrers OBM ist gesundheitsbedingt freigeworden und wird ersatzlos gestrichen	
19.	5	N 018	3	Einsparungen durch Optimierung eigener Abläufe im Zuge der KdU-Anegmessenheitsrichtlinie	2022									100.000	100.000	100.000	100.000	Umgesetzt	Die Prozesse sind durch den Erlass einer internen Richtlinie zur Prüfung der Angemessenheit bei der KdU optimiert worden, wodurch die Aufwendungen der KdU reduziert werden konnten	
20.	5	A 030	50	Entfall von Zuschüssen an Verbände für gemeinnützige Zwecke und Feierlichkeiten	2011	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
21.	5	A 031	50	Entfall von Zuschüssen für Aktivitäten des Vereins Lebenshilfe Neumünster e.V.	2011	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
22.	5	A 032	50	Entfall des städtischen Anteils zur maßgeblich vom Land geförderten Migrationssozialberatung durch die AWO	2011	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
23.	5	A 033	50	Entfall der Förderung der MS-Gruppe	2011	900	900	900	900	900	900	900	900	900	900	900	900	900	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
24.	5	A 039	40	Förderung des Streetworkprojekts Ruthenberg einstellen	2011	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.

1b) Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2011-2023 - sortiert nach Umsetzungsstand

Lfd. Nr.	Aufwand / Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in € im Jahr												Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils		
						2018		2019		2020		2021		2022		2023					
1	2	3	4	5	6	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	17	18	19	20
II. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																					
25.	5	A 048	40	Reduzierung der Förderung Lenster Strand	2011	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	Umgesetzt	Differenz der Haushaltsansätze 2012 (30.000 €) und 2013 (24.000 €).
26.	5	A 059	53	Entfall des Zuschusses für die Brücke Schleswig-Holstein	2011	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
27.	5	A 071	40	Einstellung der Förderung von Chören und Orchestern	2011	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
28.	5	A 072	40	Förderungskürzung für die Niederdeutsche Bühne Neumünster um 20 %	2011	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	Umgesetzt	Differenz der Haushaltsansätze 2010 (21.800 €) und 2011 (17.500 €).
29.	5	A 074	40	Kürzung des Veranstaltungseats der Stadtbücherei	2011	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Umgesetzt	Differenz des Minderertrags im Haushaltsansatz für Entgelte aus Veranstaltungen 2010 (1.500 €) und 2011 (500 €) und des Minderaufwands im Haushaltsansatz für Veranstaltungen 2010 (6.000 €) und 2011 (3.000 €).
30.	5	A 141	50	Ehrenamtsempfang alle 2 Jahre ausfallen lassen	2011	5.000	7.000	5.000	7.000	5.000	7.000	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	Umgesetzt	Der nicht mehr jährlich stattfindende Ehrenamtsempfang führt dazu, dass alle 2 Jahre weniger Geld (5.000 € für den Ehrenamtsempfang sowie weitere 2.000 € für die Sportlerehrung) ausgegeben wird, was bereits bei der Ansatzplanung berücksichtigt wird.
31.	5	B 004	61	Kündigung des Softwarevertrags CadnaA ab 2011	2011	1.400	1.238	1.400	1.238	1.400	1.238	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
32.	5	B 051	61	Verzicht auf Förderung (von Kutschfahrten im Rahmen) von Stadtführungen	2011	564	564	564	564	564	564	564	564	564	564	564	564	564	564	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
33.	5	B 084	10	Verzicht auf Ehrung verstorbener Mitarbeiter	2011	4.500	900	4.500	975	4.500	2.100	4.500	900	900	900	900	900	900	900	Umgesetzt	Verzicht auf Versendung von Trauerkränzen mit ansonsten anfallenden Kosten von 75 € je Kranz.
34.	5	B 085	10	Glückwunschsreiben streichen	2011	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Umgesetzt	Beamte im Ruhestand erhalten zu Geburtstagen und Ehejubiläen keine Glückwunschsreiben mehr! Einsparung Portokosten für ca. 180 Schreiben jährlich!
35.	5	B 119	10	Seminare für Tai Chi und Aquajogging streichen	2011	3.000	2.000	3.000	2.000	3.000	2.000	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Umgesetzt	Insg. 8 durchgeführte Seminare mit Kosten i.H.v. je 375 €, welche von den Teilnehmern getragen wurden.
36.	5	B 120	10	Zuschuss für den Betriebs-sport streichen	2011	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
37.	5	B 146	51	Projekt Joker einstellen	2011	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	Umgesetzt	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.

1b) Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2011-2023 - sortiert nach Umsetzungsstand

Lfd. Nr.	Aufwand / Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in € im Jahr										Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils				
						2018		2019		2020		2021		2022				2023			
1	2	3	4	5	6	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	17	18	19	20
II. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																					
38.	5	N 009	60	Verzicht auf Bepflanzung der Blumenampeln und -kübel in der Innenstadt	2012	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Umgesetzt	Entfall der Beschaffungskosten und Unterhaltungskosten seitens des FD 66 und des FD 70 i.H.v. 5.000 € / nunmehr in der Zuständigkeit des Citymarketings
39.	5	N 012	10	Wegfall Leasingkosten Fahrzeug Fahrer OBM	2022									3.155	3.155	3.155	3.155	3.155	Umgesetzt	Die Fahrerstelle des OBM wurde gesundheitsbedingt frei und wird ersatzlos gestrichen. Dadurch entfällt auch das Fahrzeug, wodurch die Leasingkosten entfallen (s. Nr. 017)	
40.	5	N 013	52	Durchführung Rufbereitschaft in eigener Verantwortung; keine Vergabe an freie Träger	2022									9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	Umgesetzt	Durch die Übernahme der Rufbereitschaft durch eigenes Personal, kann der Aufwabd um 9.000 € reduziert werden: Aufwand für freie Träger: 54.000 € abzüglich Personalaufwand 45.000 € (0661/2018/DS; 0390/2018/MV+ 0957/2018/DS)	
41.	5	N 014	65	Reduzierung Reinigungsturnus Tartanbahnen auf dem Sportplatz von jährlich auf zweijährig	2022									10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Umgesetzt	der bisherige jährl. Reinigungsaufwand beträgt 20.000 €; ab 2022 kann dieser halbiert werden, da nur noch 50% der Bahnen jährlich gereinigt werden	
43.	5	N 024	51	Streichung Stelle 00513/007 - Motopäde/-in	2022									52.600	52.600	52.600	52.600	52.600	Umgesetzt	Streichung Stelle 00513/007 des Stellenplans, da die Leistung nicht mer durch den FD angeboten wird; Berechnung: KGSt-Werte	
44.	5	N 025	51	Streichung Stelle 00512/003 - Heilpädagogie	2022									68.300	68.300	68.300	68.300	68.300	Umgesetzt	Der Aufgabenerfüllungsumfang der externen Dienstleister machen die bisher zusätzlich internen Dienstleistungen auf Dauer entbehrlich. Berechnung: KGSt-Werte	
45.	5	N 031	11	Streichung Stelle 00110/022 - Beschäftigter GIS-Koordinator	2022									98.055	98.055	98.055	98.055	98.055	Umgesetzt	Die Aufgaben von zwei GIS-Koordinatoren in zwei Organisationseinheiten werden nunmehr von einem GIS-Koordinator im Fachdienst 61 – Stadtplanung- und entwicklung wahrgenommen. Berechnung: KGSt-Werte	
46.	5	N 032	11	Streichung Stelle 00110/021 - Beschäftigter IT-Planung, Entwicklung und Netzwerktechnik	2022									98.055	98.055	98.055	98.055	98.055	Umgesetzt	Die Ausnutzung bestehender Personalressourcen führte zu Reduzierung einer Stelle. Berechnung: KGSt-Werte	
47.	5	N 033	11	Streichung Stelle 00120/014 - Datenschutzbeauftragter	2022									23.727	23.727	23.727	23.727	23.727	Umgesetzt	Die bisher vorgesehene stadtinterne Vertretung der Datenschutzbeauftragten erfolgt nunmehr durch gegenseitige Vertretung der Datenschutzbeauftragten der Stadtwerke und der Stadt. Berechnung: KGSt-Werte	
II.	Summe Aufwandsreduzierung						621.755	535.200	621.755	532.190	621.755	533.045	621.755	532.477	1.104.649	1.104.649	1.104.369	1.104.369			
I.+II.	Gesamtsumme umgesetzte Maßnahmen						3.795.606	4.736.956	3.795.606	4.737.601	3.795.606	4.739.107	3.795.606	4.733.731	5.311.451	5.311.451	5.311.171	5.311.171			

1b) Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2011-2023 - sortiert nach Umsetzungsstand

Lfd. Nr.	Aufwand / Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in € im Jahr										Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils			
						2018		2019		2020		2021		2022				2023		
1	2	3	4	5	6	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	19	20	
B. In Bearbeitung																				
I. Verbesserung der Erträge / Einnahmen																				
1.	4	A 126	61	Erhöhung der Parkgebühren von 0,25 € auf 0,50 €	2013	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	In Bearbeitung Überarbeitung Abhängig von einer Konkretisierung des Innenstadtkonzepts	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
2.	4	N 021	66	Kostenerhöhung für die Herstellung Grundstücksanschlusskanäle	2022									50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	In Bearbeitung; bedarf Satzungsänderung - noch ausstehend	Die Gebühren für die Herstellung der Grundstücksanschlusskanäle werden derzeit pauschal mit 1.421,39 € pro Fall berechnet. Die geschätzten Kosten liegen jedoch bei mind. 2.000 € mehr. Ca. 25 Fälle pro Jahr * 2000 € = 50.000 €
3.	5	N 022	21	Überprüfung des Hundebestandes auf rechtmäßige Anmeldung	2022									70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	In Bearbeitung; Überprüfung soll in 2022 erneut erfolgen	Die Überprüfung soll in 2022 erneut erfolgen. Es wird von zusätzlichen 700 Fällen ausgegangen bei 100 € Mehreinnahmen pro Fall
4.	4	R 006	20	Anhebung der Spielgerätesteuern von 16 % auf 20 % im Jahr 2022	2022									428.000	428.000	428.000	428.000	428.000	In Bearbeitung; Neue Satzung soll zum 29.03.2022 erfolgen	Differenz aus durchschnittlicher Messbetrag* der Jahre 2017 - 2021 x 20 % und durchschnittlicher Messbetrag* der Jahre 2017 - 2021 x 16 %
5.	4	N 019	37	Neukalkulation der Feuerwehrgebühren	2022									5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	In Bearbeitung	Feuerwehrgebühren (Feuerwehrgebührensatzung - Info: Rettungseinsätze sind davon ausgenommen) sollen neu kalkuliert werden; letzte Aktualisierung war 2012; Kostensteigerung bei Personal und Fahrzeugen von rd. 3%. Bei einem durchschnittlichen Ertrag von 170.000 € in den Jahren '17-'21=5.000 € Mehreinnahmen
B I. Summe Ertragssteigerungen Maßn. in Bearbeitung						36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	589.000	589.000	589.000	589.000			

1b) Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2011-2023 - sortiert nach Umsetzungsstand

Lfd. Nr.	Aufwand / Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in C im Jahr										Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils		
						2018		2019		2020		2021		2022				2023	
1	2	3	4	5	6	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	19	20
B II. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																			
6.	5	N 026	32	Streichung Stelle 00324/005 - Sachbearbeitung Ausländerbehörde	2022									87.428	87.428	87.428	87.428	in Bearbeitung;	Die Back-Office-Arbeiten wurden in Home-Office umgelagert, wodurch der Output gesteigert wurde (Kundenverkehr hemmte Aufgabendurchführung im Verwaltungsbereich). Berechnung: KGSt-Werte
7.	5	N 027	70	Streichung Stelle 00703/091 - Gärtner	2022									68.268	68.268	68.268	68.268	in Bearbeitung;	Die Grünflächen werden zukünftig nicht mehr in dem gleichen Turnus wie bisher gepflegt. Berechnung: KGSt-Werte
8.	5	N 028	70	Streichung Stelle 00703/092 - Gärtner	2022									68.268	68.268	68.268	68.268	in Bearbeitung;	Die Grünflächen werden zukünftig nicht mehr in dem gleichen Turnus wie bisher gepflegt. Berechnung: KGSt-Werte
9.	5	N 029	70	Streichung Stelle 00703/093 - Kraftfahrer	2022									68.268	68.268	68.268	68.268	in Bearbeitung;	Die Grünflächen werden zukünftig nicht mehr in dem gleichen Turnus wie bisher gepflegt. Berechnung: KGSt-Werte
10.	5	N 030	70	Streichung Stelle 00703/094 - Kraftfahrer	2022									68.268	68.268	68.268	68.268	in Bearbeitung;	Die Grünflächen werden zukünftig nicht mehr in dem gleichen Turnus wie bisher gepflegt. Berechnung: KGSt-Werte
11.	5	N 034	32	Streichung Stelle 00323/014 - Sachbearbeitung Bußgeldstelle	2022									78.668	78.668	78.668	78.668	in Bearbeitung;	Die Aufgaben sollen, vorbehaltlich der Zustimmung des Fachdienstes Personal, zeitnah auf eine andere Stelle umorganisiert werden. Berechnung: KGSt-Werte
12.	5	N 035	32	Streichung Stelle 00324/004 - Sachbearbeitung Ausländerbehörde	2022									46.486	46.486	46.486	46.486	in Bearbeitung;	Die Back-Office-Arbeiten wurden in Home-Office umgelagert, wodurch der Output gesteigert wurde (Kundenverkehr hemmte Aufgabendurchführung im Verwaltungsbereich). Berechnung: KGSt-Werte
13.	5	N 036	52	Streichung Sozialarbeiter im Anerkennungspraktikum	2022									28.232	28.232	28.232	28.232	In Bearbeitung	Eine Reduzierung der Ausbildungskapazitäten führt zur Entlastung bei den erfahrenen Fachkräften. Berechnung: Praktikantenentgelt
14.	5	N 037	52	Streichung Sozialarbeiter im Anerkennungspraktikum	2022									28.232	28.232	28.232	28.232	In Bearbeitung	Eine Reduzierung der Ausbildungskapazitäten führt zur Entlastung bei den erfahrenen Fachkräften. Berechnung: Praktikantenentgelt
15.	5	N 038	52	Streichung von 7 Stunden in der Bezirkssozialarbeit (diverse Stellen)	2022									12.900	12.900	12.900	12.900	In Bearbeitung	Es werden je eine Stunde in folgenden Abteilungen gestrichen: ASD-Nord, ASD-Mitte, ASD-Süd, ASD-KuJu, PKD und TIP-Team (2 Stunden). So erfolgt eine vertretbare Einsparung verteilt auf das gesamte Team und nicht nur punktuell.
B II. Summe Aufwandsreduzierung Maßn. in Bearb.						0	0	0	0	0	0	0	0	555.018	555.018	555.018	555.018		
B I.+II. Gesamtsumme Maßnahmen in Bearbeitung						36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	1.144.018	1.144.018	1.144.018	1.144.018		

1b) Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2011-2023 - sortiert nach Umsetzungsstand

Lfd. Nr.	Aufwand / Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	2018		2019		2020		2021		2022		2023		Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils	
						gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
C. Keine Umsetzung																				
C I. Verbesserung der Erträge / Einnahmen																				
1.	4	A 003	63	Gebührerhebung für Bauberatungen von Bürgern und/oder Architekten durch Erlass einer Satzung	2011	11.000	0	11.000	0	11.000	0	11.000	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung Umsetzung rechtlich unmöglich: Keine Erhebung von Verwaltungsgebühren für mündliche Auskünfte gem. § 7 Ziff. 1 VwKostG SH	Keine Umsetzung	
2.	4	A 012	20	Gewinnoptimierung der Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH durch Übertragung der Strom- und Gasnetze an die Schleswig-Holstein Netz-AG und damit Effizienzgewinne	2012	579.690	0	579.690	0	579.690	0	579.690	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Stetige Gewinnabführung i.H.v. jährlich 1,7 Mio € netto ab dem Geschäftsjahr 2011 = strukturell 579.690 € jährlich.	
3.	4	A 124	61	Erhöhung des Anliegeranteils von 75 % auf 85 % bei beitragspflichtigen Straßenbaumaßnahmen	2011	80.000	11.050	80.000	11.050	80.000	11.050	80.000	11.050	0	0	0	0	Keine Umsetzung ; Straßenausbaubeiträge wurden abgeschafft	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.	
4.	4	B 049	61	Erhöhung der Erbbauzinsen durch Überprüfung der Erbbaurechtsgrundstücke auf zusätzliche Bepflanzungen und Nutzungen	2011	30.000	10.400	30.000	10.400	30.000	10.400	30.000	10.400	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Entsprechend der Anzahl der Fälle überprüfter und angepasster Erbbaurechtsgrundstücke
5.	4	B 361	63	Erhöhte Grundsteuer durch Erfassung von Schwarzbauten	2013	452.083	0	452.083	0	452.083	0	452.083	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung Personalaufwand ist höher als zu erwartende Gebühren- und Grundsteuer-Mehreinnahmen.	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.	
6.	4	A 080	37	Gebührenerhebung für die Wartung von Brandmeldeanlagen	2011	3.705	0	3.705	0	3.705	0	3.705	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung Umsetzung tatsächlich unmöglich: Aufgrund fehlender Personalkapazitäten nicht umsetzbar.	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.	
C I. Summe Ertragssteigerungen keine Umsetzung						1.156.478	21.450	1.156.478	21.450	1.156.478	21.450	1.156.478	21.450	0	0	0	0	0		

1b) Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2011-2023 - sortiert nach Umsetzungsstand

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	2018		2019		2020		2021		2022		2023		Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils	
						gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
C II. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																				
1.	5	A 026	52	Einstellung des Schulprojektes Kinderkiste bis zum 31.12.2010	2011	35.000	60.000	35.000	60.000	35.000	60.000	35.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Vollständige Ersparnis i.H.v. 60.000 € , aufgrund Nicht-Schaffung eines ursprünglich im Gegenzug geplanten Nachmittagsbetreuungsangebots i.H.v. ca. 25.000 €.
2.	5	A 130	61	Kürzung der Buslinien 12, 13 und 17 um insg. 10 % sowie Bedarfsanpassung der Wochenendfahrpläne	2011	241.000	188.077	241.000	188.077	241.000	188.077	241.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Einsparung von insg. 44.793 Fahrplankilometern im Zeitraum vom 01.04. - 31.12.2012 x Kosten eines km i.H.v. 3,1491 € = 141.057,6363 €. Damit Einsparung eines ganzen Jahres i.H.v. 188.077 €.
3.	5	A 134	20	Beratungsumfang zur Zinsoptimierung vermindern	2011	21.200	0	21.200	0	21.200	0	21.200	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Aufgrund der anhaltenden Auswirkungen der Finanz-, Wirtschafts- und Eurokrise auf die Finanzmärkte keine strukturellen Finanzergebnisse erzielt.
4.	5	A 144	10	Abbau der Ausbildungsplätze Gärtner und Bauzeichner sowie jährliche bedarfsgerechte Ausbildungsplatzvergabe	2011	138.541	0	138.541	0	138.541	0	138.541	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Die Einsparungen durch Reduzierung der Ausbildungsplätze im Bereich der Ausbildungen Fachkraft für Abwassertechnik, Bauzeichner/in und Gärtnerin wurde seit 2010 beibehalten und teilweise sogar noch erhöht, daher wurde die Maßnahme umgesetzt. Insgesamt werden im Ausbildungsbereich jedoch keine Einsparungen erzielt, da an anderer Stelle (Stadtdirektorin/innen, Notfallsanitäter/innen, Erzieher/innen in der praxisintegrierten Ausbildung, Fachinformatiker/innen, Duales Studium Soziale Arbeit) Einstellungszahlen erhöht oder neue Ausbildungen/Duale Studiengänge bedarfsorientiert im
5.	5	A 150	40	Schließung des städtischen Kinderferiendorfes	2013	123.845	0	123.845	0	123.845	0	123.845	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung ; tatsächlich unmöglich, soll gem. Beschluss RV weiterhin genutzt werden	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
6.	5	B 014	60	Ablösung von saisonaler Bepflanzung durch Bepflanzung mit Dauergrün ab 2012	2011	30.000	0	30.000	0	30.000	0	30.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung FD behält Wechselrobbepflanzung bei.	kein finanzieller Mehr- oder Minderwert bezifferbar
7.	5	B 048	61	Überprüfung und Anpassung alter Errichtungs- und Nutzungsvereinbarungen	2011	12.100	5.992	12.000	5.992	12.000	5.992	12.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Entsprechend der Anzahl der Fälle überprüft und angepasster Nutzungsvereinbarungen
8.	5	B 081	10	Verringerung der Anzahl und des Inhaltes von Veröffentlichungen	2011	10.000	0	10.000	0	10.000	0	10.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Es wird auf die Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen in den KN verzichtet. Einsparungen werden jedoch durch eine deutliche Zunahme von Stellenausschreibungen in Online-Portalen und Printmedien nicht mehr erzielt.
9.	5	B 082	61	Weihnachtsbeleuchtung durch Sponsoren	2011	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Vollständige Einsparung der bislang von der Stadt getragenen Aufwend. i.H.v. 31.000 € ab 2011.
10.	5	B 088	10	Verlängerung der Bewährungszeiten vor Beförderungen über die Mindestprobungszeit von 3 Monaten hinaus auf 6 Monate und dadurch spätere Auszahlung höherer Entgelte	2011	12.000	0	12.000	0	12.000	0	12.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Vorschlag wird aufgrund des geringen Einsparvolumens und insbesondere der negativen Auswirkungen in Bezug auf die Arbeitgeberattraktivität (Personalgewinnung und -bindung) nicht mehr umgesetzt

1b) Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2011-2023 - sortiert nach Umsetzungsstand

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	2018		2019		2020		2021		2022		2023		Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils	
						gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
C II. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																				
11.	5	B 144	51	Absenkung der Ausstattungsstandards der Kitas um 20%	2011	51.000	0	51.000	0	51.000	0	51.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung Umsetzung tatsächlich unmöglich: 0 Im Rahmen der Neuverhandlungen der Finanzierungsverträge mit den freien Trägern keine Umsetzung	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
12.	5	B 169	37	Durchführung von Seilwindenprüfungen durch eigenes Personal	2013	11.000	0	11.000	0	11.000	0	11.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung Umsetzung tatsächlich unmöglich: 0 Aufgrund fehlender Bedarfsträger nicht umsetzbar.	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
13.	5	B 282	52	Auflösung der Tagesgruppe Einfeld zum 31.12.2010	2011	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
14.	5	B 420	10	Accessment Center ab A 11 abschaffen	2011	13.000	0	13.000	0	13.000	0	13.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Seit 2018 werden im Einzelfall bei herausgehobenen Führungspositionen wieder ACs mit externer Begleitung durchgeführt. 2018-2020 max. 2 ACs jährlich!
15.	5	B 435	52	Einschränkung der Betreuungsdichte für stationäre Unterbringungen im Rahmen des SGB VIII	2011	43.800	43.800	43.800	43.800	43.800	43.800	43.800	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Differenz der Tagessätze einer herkömmlichen Betreuung (110 €) und einer reduzierten Betreuung (80 €) x 365 Tage x 4 Fälle.
16.	5	N 002	52	Optimierung der Leistungen und Prozessabläufe bei den Leistungen der Hilfen zur Erziehung ab 2016	2016	300.000	0	300.000	0	300.000	0	300.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Voraussichtlicher Entlastungseffekt von jährl. rd. 100 TC durch Fallzahlreduzierung
17.	5	A 046	51	Förderung für das Evangelische Bildungswerk einstellen	2011	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
18.	5	B 086	60	Ehregeschenke ab 2011 streichen	2011	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Der Verwaltungsvorstand hat entschieden, von der weiteren Umsetzung abzusehen. Siehe Erläuterungen entspr. Zeile 17
19.	5	B 095	11	Verlängerung der PC-Laufzeit von 5 auf 6 Jahre	2011	7.826	7.826	7.826	7.826	7.826	7.826	7.826	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
20.	5	B 096	11	Wegfall der Carepacks PC	2011	5.633	5.633	5.633	5.633	5.633	5.633	5.633	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
21.	5	B 097	11	Wegfall der Ersatzbeschaffung der als ThinClient genutzten PC	2011	6.450	6.450	6.450	6.450	6.450	6.450	6.450	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.
22.	5	B 098	11	Wegfall von KlickTel	2011	1.214	1.214	1.214	1.214	1.214	1.214	1.214	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Dauerhafter Verzicht auf den Haushaltsansatz.
23.	5	B 148	51	Absenkung der Ausstattung der Kitas um 20 %	2011	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung	Dauerhafte Reduzierung des Haushaltsansatzes um 20 %.

1b) Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2011-2023 - sortiert nach Umsetzungsstand

Lfd. Nr.	Aufwand /Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Jahr des Beginns der Maßnahme	2018		2019		2020		2021		2022		2023		Umsetzungsstand 2. Ergänzungsvertrag Stand: 12/2021	Berechnung des erreichten Eigenanteils		
						Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Ist	gem. Konzept	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
C II.																					
Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben																					
24.	5	B 149	51	Kürzung der Fachfortbildungsmittel im Bereich Kinder u. Jugend	2011	4.100	0	4.100	0	4.100	0	4.100	0	0	0	0	0	Keine Umsetzung unmöglich; Umsetzung tatsächlich Urspr. Zusammenlegung im FD 51 angedacht. Nun aber Verortung der Kinder- u. Jugendarbeit zum FD 40.	Siehe Erläuterung entsprechend Spalte 33.		
C II.						750.623	311.415	750.523	311.415	750.523	311.415	750.523	0	0	0	0	0	0			
C I.+II.						1.907.101	332.865	1.907.001	332.865	1.907.001	332.865	1.907.001	0	0	0	0	0	0			
A						3.795.606	4.736.956	3.795.606	4.737.601	3.795.606	4.739.107	3.795.606	4.733.731	5.311.451	5.311.171	5.311.171	5.311.171			= 64 Maßnahmen	
B						36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	1.144.018	1.144.018	1.144.018	1.144.018			= 15 Maßnahmen
C						1.907.101	332.865	1.907.001	332.865	1.907.001	332.865	1.907.001	0	0	0	0	0	0			= 30 Maßnahmen
A+B+C						5.738.707	5.105.821	5.738.607	5.106.466	5.738.607	5.107.972	5.738.607	4.769.731	6.455.469	6.455.189	6.455.189	6.455.189			= 109 Maßnahmen	

2) Neue Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2022-2023

Lfd. Nr.	Aufwand/ Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in € im Jahr				Erläuterung zum Stand der Umsetzung 2021	Berechnung und Begründung des erreichten Eigenanteils
					2022		2023			
1	2	3	4	5	Plan	Prognose	Plan	Prognose	10	11
I. Verbesserung der Erträge / Einnahmen										
A) Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T €										
1	4	N 021	66	Kostenerhöhung für die Herstellung Grundstücksanschlusskanäle	50.000	50.000	50.000	50.000	in Bearbeitung ; bedarf Satzungsänderung - noch ausstehend	Die Gebühren für die Herstellung der Grundstücksanschlusskanäle werden derzeit pauschal mit 1.421,39 € pro Fall berechnet. Die geschätzten Kosten liegen jedoch bei mind. 2.000 € mehr. Ca. 25 Fälle pro Jahr * 2000 € = 50.000 €
2	4	N 022	20	Überprüfung des Hundebesandes auf rechtmäßige Anmeldung	70.000	70.000	70.000	70.000	in Bearbeitung ; die Hundebesandsüberprüfung soll erneut in 2022 erfolgen; s. auch Maßnahme B 044	Insg. 615 neu angemeldete Hunde x Steuersatz von 100 € / Jahr für den 1. Hund; die Überprüfung soll in 2022 erneut erfolgen. Es wird von zusätzlichen 700 Fällen ausgegangen bei 100 € Mehreinnahmen pro Fall
3	4	R 006	20	Anhebung Spielgerätesteuern von 16 % auf 20 % ab 01.01.2022	428.000	428.000	428.000	428.000	In Bearbeitung; Anhebung erfolgt über neue Satzung (vorgesehen für 03/2022)	Differenz aus durchschnittlicher Messbetrag der Jahre 2017 - 2021 x 20 % und durchschnittlicher Messbetrag der Jahre 2017 - 2021 x 16 %
I. Summe ≥ 10 T €					548.000	548.000	548.000	548.000		
II. Verbesserung der Erträge / Einnahmen										
A) Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T €										
1	4	N 019	37	Neukalkulation der Feuerwehrgebühren	5.000	5.000	5.000	5.000	in Bearbeitung	Feuerwehrgebühren (Feuerwehrgebührensatzung - Info: Rettungseinsätze sind davon ausgenommen) sollen neu kalkuliert werden; letzte Aktualisierung war 2012; Kostensteigerung bei Personal und Fahrzeugen von rd. 3%. Bei einem durchschnittlichen Ertrag von 170.000 € in den Jahren '17-'21=5.000 € Mehrerträge
2	4	N 020	32	Neufassung der Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Neumünster (Sondernutzungsgebührensatzung)	5.000	5.000	5.000	5.000	Umgesetzt	Erhöhung der Gebühren für die Sondernutzung von Straßen in div. Tarifen; Vorlage 0885/2018/DS
II. Summe < 10 T €					10.000	10.000	10.000	10.000		
I.+II. Ertragssteigerungen					558.000	558.000	558.000	558.000		
I. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben										
B) Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T €										
1	5	N 016	70	Energieeinsparung durch Umstellung der Überschussschlammverdickung von Zentrifuge auf Bandedickner	46.300	46.300	46.300	46.300	Umgesetzt	Durch die Umstellung von Zentrifuge auf Bandedickner werden Kosten für Wasser- und Strom dauerhaft reduziert
2	5	N 017	10	Einsparung der Planstelle 00101/010, Kraftfahrer/in, EGr. 4 - Fahrer Oberbürgermeister	63.270	63.270	63.270	63.270	Umgesetzt	Die Stelle des Fahrers OBM ist gesundheitsbedingt freigeworden und wird ersatzlos gestrichen
3	5	N 018	3	Einsparungen durch Optimierung eigener Abläufe im Zuge der KdU-Angemessenheitsrichtlinie	100.000	100.000	100.000	100.000	Umgesetzt	Die Anwendung der überarbeiteten Angemessenheitsrichtlinie wird permanent in den Dienstbesprechungen thematisiert. Gleichzeitig wurden die Prozessabläufe im Fachdienst intensivierte, wodurch die Richtlinie direkt in die Prüfung der KdU eingebaut werden konnte. Dardurch kann die Dauer der Zahlung der vorläufigen (höheren) Mietaufwendungen reduziert werden, im Schnitt bei 83 Bedarfsgemeinschaften mit 1.200 € pro Fall = 100.000 €
I. B Summe ≥ 10 T €					209.570	209.570	209.570	209.570		
II. Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben										
B) Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T €										
1	5	N 012	10	Wegfall Leasingkosten Fahrzeug Fahrer OBM	3.155	3.155	3.155	3.155	Umgesetzt	Die Fahrerstelle des OBM wurde gesundheitsbedingt frei und wird ersatzlos gestrichen. Dadurch entfällt auch das Fahrzeug, wodurch die Leasingkosten entfallen (s. Nr. 017)
2	5	N 013	52	Durchführung Rufbereitschaft in eigener Verantwortung; keine Vergabe an freie Träger	9.000	9.000	9.000	9.000	Umgesetzt	Durch die Übernahme der Rufbereitschaft durch eigenes Personal, kann der Aufwand um 9.000 € reduziert werden: Aufwand für freie Träger: 54.000 € abzüglich eigener Personalaufwand 45.000 € = 9.000 € Minderaufwand (0661/2018/DS; 0390/2018/MV+ 0957/2018/DS)
3	5	N 014	65	Reduzierung Reinigungsturnus Tartanbahnen auf dem Sportplatz von jährlich auf zweijährig	10.000	10.000	10.000	10.000	Umgesetzt	Der bisherige jährl. Reinigungsaufwand beträgt 20.000 €; ab 2022 kann dieser halbiert werden, da nur noch 50% der Bahnen jährlich gereinigt werden
4	5	N 024	51	Streichung Stelle 00513/007 - Motopäde/in	52.600	52.600	52.600	52.600	Umgesetzt	Streichung Stelle 00513/007 des Stellenplans, da die Leistung nicht mehr durch den FD angeboten wird; Berechnung: KGSt-Werte
5	5	N 025	51	Streichung Stelle 00512/003 - Heilpädagoge	68.300	68.300	68.300	68.300	Umgesetzt	Der Aufgabenerfüllungsumfang der externen Dienstleister machen die bisher zusätzlich internen Dienstleistungen auf Dauer entbehrlich. Berechnung: KGSt-Werte
6	5	N 026	32	Streichung Stelle 00324/005 - Sachbearbeitung Ausländerbehörde	87.428	87.428	87.428	87.428	In Bearbeitung	Die Back-Office-Arbeiten wurden in Home-Office umgelagert, wodurch der Output gesteigert wurde (Kundenverkehr hemmte Aufgabendurchführung im Verwaltungsbereich). Berechnung: KGSt-Werte
7	5	N 027	70	Streichung Stelle 00703/091 - Gärtner	68.268	68.268	68.268	68.268	Umgesetzt	Die Grünflächen werden zukünftig nicht mehr in dem gleichen Turnus wie bisher gepflegt. Berechnung: KGSt-Werte
8	5	N 028	70	Streichung Stelle 00703/092 - Gärtner	68.268	68.268	68.268	68.268	Umgesetzt	Die Grünflächen werden zukünftig nicht mehr in dem gleichen Turnus wie bisher gepflegt. Berechnung: KGSt-Werte

2) Neue Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Neumünster 2022-2023

Lfd. Nr.	Aufwand/ Ertrag	Nr. NMS	FD	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Finanzielle Auswirkungen in C im Jahr				Erläuterung zum Stand der Umsetzung 2021	Berechnung und Begründung des erreichten Eigenanteils
					2022		2023			
					Plan	Prognose	Plan	Prognose		
9	5	N 029	70	Streichung Stelle 00703/093 - Kraftfahrer	68.268	68.268	68.268	68.268	Umgesetzt	Die Grünflächen werden zukünftig nicht mehr in dem gleichen Turnus wie bisher gepflegt. Berechnung: KGSt-Werte
10	5	N 030	70	Streichung Stelle 00703/094 - Kraftfahrer	68.268	68.268	68.268	68.268	Umgesetzt	Die Grünflächen werden zukünftig nicht mehr in dem gleichen Turnus wie bisher gepflegt. Berechnung: KGSt-Werte
11	5	N 031	11	Streichung Stelle 00110/022 - Beschäftigter GIS-Koordinator	98.055	98.055	98.055	98.055	Umgesetzt	Die Aufgaben von zwei GIS-Koordinatoren in zwei Organisationseinheiten werden nunmehr von einem GIS-Koordinator im Fachdienst 61 – Stadtplanung- und entwicklung wahrgenommen. Berechnung: KGSt-Werte
12	5	N 032	11	Streichung Stelle 00110/021 - Beschäftigter IT-Planung, Entwicklung und Netzwerktechnik	98.055	98.055	98.055	98.055	Umgesetzt	Die Ausnutzung bestehender Personalressourcen führte zu Reduzierung einer Stelle. Berechnung: KGSt-Werte
13	5	N 033	12	Streichung Stelle 00120/014 - Datenschutzbeauftragter	23.727	23.727	23.727	23.727	Umgesetzt	Die bisher vorgesehene stadtinterne Vertretung der Datenschutzbeauftragten erfolgt nunmehr durch gegenseitige Vertretung der Datenschutzbeauftragten der Stadtwerke und der Stadt. Berechnung: KGSt-Werte
14	5	N 034	32	Streichung Stelle 00323/014 - Sachbearbeitung Bußgeldstelle	78.668	78.668	78.668	78.668	In Bearbeitung	Die Aufgaben sollen, vorbehaltlich der Zustimmung des Fachdienstes Personal, zeitnah auf eine andere Stelle umorganisiert werden. Berechnung: KGSt-Werte
15	5	N 035	32	Streichung Stelle 00324/004 - Sachbearbeitung Ausländerbehörde	46.486	46.486	46.486	46.486	In Bearbeitung	Die Back-Office-Arbeiten wurden in Home-Office umgelagert, wodurch der Output gesteigert wurde (Kundenverkehr hemmte Aufgabendurchführung im Verwaltungsbereich). Berechnung: KGSt-Werte
16	5	N036	52	Streichung Sozialarbeiter im Anerkennungspraktikum	28.232	28.232	28.232	28.232	In Bearbeitung	Eine Reduzierung der Ausbildungskapazitäten führt zur Entlastung bei den erfahrenen Fachkräften. Berechnung: Praktikantentgelt
17	5	N037	52	Streichung Sozialarbeiter im Anerkennungspraktikum	28.232	28.232	28.232	28.232	In Bearbeitung	Eine Reduzierung der Ausbildungskapazitäten führt zur Entlastung bei den erfahrenen Fachkräften. Berechnung: Praktikantentgelt
18	6	N038	52	Streichung von 7 Stunden in der Bezirkssozialarbeit (diverse Stellen)	12.900	12.900	12.900	12.900	In Bearbeitung	Es werden je eine Stunde in folgenden Abteilungen gestrichen: ASD-Nord, ASD-Mitte, ASD-Süd, ASD-KuJu, PKD und TIP-Team (2 Stunden). So erfolgt eine vertretbare Einsparung verteilt auf das gesamte Team und nicht nur punktuell.
II. B		Summe ≥ 10T C Aufwandsminderung			917.910	917.910	917.910	917.910		
I.+II. B		Aufwandsminderungen			1.127.480	1.127.480	1.127.480	1.127.480		
A		Ertragssteigerung			558.000	558.000	558.000	558.000		= 5 Maßnahmen
B		Aufwandsreduzierung			1.127.480	1.127.480	1.127.480	1.127.480		= 21 Maßnahmen
A+B		Gesamtsumme			1.685.480	1.685.480	1.685.480	1.685.480		= 26 Maßnahmen

3) Übernahme zu kompensierender, freiwilliger Aufgaben

Stand: 18.03.2022

Nr. IM	Kurzbezeichnung der Aufgabe	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Übernahme neuer freiwilliger Aufgaben													
1.	Zahlung eines Zuschusses an den Verein Hospiz-Initiative Neumünster e.V. ab dem Jahr 2015	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.	Zahlung eines Mitgliedsbeitrages an die kommunale Arbeitsgemeinschaft RAD.SH ab dem Jahr 2017	0	0	0	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3.	Zahlung eines Zuschusses an den Verein Herbstsonne e.V. ab dem Jahr 2017	0	0	0	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4.	Zahlung eines Zuschusses an den Verein Tierparkvereinigung Neumünster e.V. ab dem Jahr 2017	0	0	0	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.	Zahlung eines Zuschusses an den Verein Openhaart e.V. ab dem Jahr 2017	0	0	0	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6.	Zahlung eines Zuschusses an die Diakonisches Werk Altholstein GmbH ab dem Jahr 2017	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	Zahlung eines Zuschusses an den Verband politischer Jugend ab dem Jahr 2017	0	0	0	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8.	Umsetzung Handlungskonzept Armut hier: Aufsuchende Beratung von Seniorinnen und Senioren (Maßnahme T 8)	0	0	0	0	0	0	0	61.000	75.700	75.700	75.700	75.700
9.	Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Kreis Nordfriesland über die Verwaltungsgemeinschaft zur Kenntnisprüfung nach dem Heilpraktikergesetz	0	0	0	0	0	0	0	400	400	400	400	400
10.	Digitalisierung der Gremienarbeit: Umsetzung des Beschlusses der Ratsversammlung vom 03.07.2018	0	0	0	0	0	0	0	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11.	Gründung von Jugendabteilungen bei den Freiwilligen Feuerwehren Neumünster Tungendorf-Stadt und Tungendorf-Dorf	0	0	0	0	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.	Umsetzung Handlungskonzept Armut - hier: Willkommensbesuche und Begleitet ins Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	104.300	104.300	104.300	104.300
13.	Vertrag über den jährl. Zuschuss an die Stiftung Museum, Kunst und Kultur	0	0	0	0	0	0	0	0	87.500	87.500	87.500	87.500
14.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Wochenbettversorgung durch Hebammen	0	0	0	0	0	0	0	0	15.600	15.600	15.600	15.600
15.	Arbeitgeberzuschuss zu Monats- und Jahresticket ÖPNV (30 €/Monat)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22.800	43.200	43.200
16.	Mitgliedschaft in der lokalen Tourismusorganisation Mittelholstein Tourismus e. V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8.000	8.000	8.000
17.	Satzung der Stadt Neumünster über die Bildung eines Beirates für Menschen mit Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.000	2.000	2.000
I.	Zwischensumme I:	0	0	0	5.000	5.000	42.000	42.000	129.400	346.500	379.300	399.700	399.700
II. Ausweitung bestehender freiwilliger Aufgaben													
1.	Schaffung einer Stelle eines ehrenamtlich Beauftragten für Menschen mit Behinderung ab dem 01.04.2013	0	2.445	3.260	3.260	3.260	3.260	3.260	3.260	3.260	3.260	3.260	3.260
2.	Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder, Ehrenbeamte und ehrenamtlich tätige Bürger ab dem 01.04.2016	0	0	0	0	50.000	66.667	66.667	66.667	66.667	66.667	66.667	66.667
3.	Erhöhung des Zuschusses an den Verein Jugendmusik e.V. ab dem Jahr 2014 sowie weitere Erhöhung ab dem Jahr 2017	0	0	4.000	4.000	4.000	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
4.	Erhöhung des Zuschusses an den Verein Aktion Jugendzentrum e.V. ab dem Jahr 2017	0	0	0	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5.	Entfristung einer Planstelle für das Betriebliche Gesundheitsmanagement ab dem 01.07.2017	0	0	0	0	0	42.800	85.600	85.600	85.600	85.600	85.600	85.600
6.	Entfristung einer Planstelle zum Aufbau Präventionsmanagements Armut und Zeitaufstockung ab 2018	0	0	0	0	0	0	87.400	87.400	87.400	87.400	87.400	87.400
II.	Zwischensumme II:	0	2.445	7.260	7.260	57.260	179.227	309.427	309.427	309.427	309.427	309.427	309.427
I.	Gesamtsumme I + II:	0	2.445	7.260	12.260	62.260	221.227	351.427	438.827	655.927	688.727	709.127	709.127
III. Kompensationsmaßnahmen													
III.1 Verringerung der Aufwendungen / Ausgaben													
1.	Einsparung einer Planstelle BesGr. A 12 eines Abteilungsleiters im Bereich Ordnungsangelegenheiten ab dem 01.01.2013.	0	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705
III.1	Zwischensumme III.1:	0	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705
III.2 Verbesserung der Erträge / Einnahmen													
1.	/	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
III.2	Zwischensumme III.2:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
III.1	Gesamtsumme III.1 + III.2:	0	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705	120.705
IV.	Saldo:	0	118.260	113.445	108.445	58.445	-100.522	-230.722	-318.122	-535.222	-568.022	-588.422	-588.422

Hinweis: Negative Vorzeichen stehen für noch zu kompensierende Aufgabenausweitungen / -übernahmen.